

punkt 3



Drei Monate die VBB-Umweltkarte im Abo testen

Wer sich nicht gleich für ein Jahr festlegen möchte, kann noch bis zum 10. März ein Schnupper-Abonnement abschließen und ab 1. April alle Vorzüge drei Monate lang ausprobieren. **Seite 4**



Foto: Ida Zema

Streifzug zum Musikerlebnis Aequinox

Von Akustik-Pop bis Barocktrompete: Mit RE 6 und der App DB Ausflug geht es nach Neuruppin und Wittstock/Dosse, zu Konzerten internationaler Künstler an außergewöhnlichen Orten. **Seiten 8/9**

→punkt3.de



Foto: André Greth

550 Millionen Euro für die Infrastruktur

Wo die Bahn 2018 baut

Hier am Karower Kreuz befindet sich eine von insgesamt fünf Großbaustellen der Deutschen Bahn in der Region Berlin/Brandenburg. Im Herbst geht die neue zweigleisige Fernbahnbrücke über den Berliner Außenring in Betrieb, zunächst wird aber nur ein Gleis benutzt. Des Weiteren werden

zum Teil gleichzeitig mehrere Brückenbauwerke und Lärmschutzwände errichtet. Sowohl der Fern- und Regional- als auch der S-Bahnverkehr – die Linien S 2 und S 8 sowie RE 5 und RB 12 – sind von Beeinträchtigungen betroffen. Wo noch gebaut wird, steht auf den **Seiten 10/11**.

Bahn-Lektüre

Stadtplanze wird zum Landei

S-Bahn-Fahrer Thomas Lau in das Buch geschaut

Ein Traum, den viele träumen und nur wenige umsetzen: Job kündigen, aufs Land ziehen und im Einklang mit der Natur leben – was



Foto: André Groth

immer das heißen mag (vielleicht ohne Kino, aber gewiss nicht ohne Antibiotika). Die Journalistin Hilal Sezgin hat all ihren Mut zusammengenommen – getreu dem türkischen Sprichwort „Wer keine Ahnung hat, hat Mut“ – und die Landflucht in ein 500-Seelen-Dorf in der Lüneburger Heide angetreten. Ihr autobiografisches Buch erzählt davon. Thomas Lau, der Hilal Sezgin's Kolumnen aus der Zeitung kannte, ist begeistert. „Ich engagiere mich selbst bei ‚Ärzte gegen Tierversuche‘, so dass ich ihre Gedanken zu Tierrechten sehr interessant finde“, sagt Thomas Lau, von Beruf medizinisch-technischer Assistent und werktags täglich mit der S-Bahn unterwegs. | Claudia Braun

Hilal Sezgin: „Landleben: Von einer, die raus zog“
DuMont Buchverlag GmbH & Co. KG
270 Seiten
ISBN-13: 978-3832161903

Die Goldmedaille geht an Adlatus Robotics



Foto: DB AG/Pablo Castagnola

Der Sieger von Deutschlands erstem Reinigungsroboterrennen steht fest: Die sechsköpfige Jury der Deutschen Bahn hat sich für den grünen Reinigungsroboter CR700 entschieden. Er setzte sich beim Wettbewerb am 30. Januar auf dem 200 Quadratmeter großen Testparcours im Berliner Hauptbahnhof gegen die automatisiert betriebenen Putzmaschinen von drei internationalen Anbietern durch. Hauptkriterien waren das Reinigungsergebnis, die Sicherheit von Reisenden und des Bahnbetriebs sowie die Bedienung des Geräts.

Der Hersteller, das 2015 gegründete Ulmer Startup-Unternehmen Adlatus Robotics, erhält einen Zweijahres-

vertrag mit der DB zur Lieferung und Weiterentwicklung von Reinigungsrobotern. Im Einsatz erleben Bahnkunden den CR700 ab diesem Frühjahr. Der Test mit Adlatus Robotics beginnt wegen der Nähe zum Hersteller zunächst am Hauptbahnhof in Ulm. Weitere Bahnhöfe werden folgen, unter anderem in Berlin. Nach der erfolgreichen zweijährigen Testphase sollen in ganz Deutschland Bahnhöfe mit Robotern auf Hochglanz gebracht werden. Sie sollen die Reinigungsteams künftig unterstützen. Ziel ist es, die Sauberkeit für die Kunden zu steigern. Jährlich wendet die DB einen zweistelligen Millionenbetrag für die Reinigung der Bahnhöfe auf.

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Abo-Service in allen Kundenzentren

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
 →sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof, 12401 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE
 Postfach 90 01 12, 12401 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Gesundbrunnen
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
 Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

VBB-Abo 65plus



Foto: Bartłomiej Banaszak/DB AG

Abonnenten verraten ihre Ausflugsziele

Beliebig oft mit allen Bahnen und Bussen kreuz und quer durch ganz Berlin und Brandenburg touren, das ermöglicht das günstige VBB-Abo 65plus. Mit ihren Ausflugstipps machen Abonnenten Lust, ebenfalls gleich loszufahren.

❖ Seite 7

IRE Berlin-Hamburg



Foto: Jet-Foto/Kranert

Bonuskarten-Aktion belohnt Vielfahrer

Hurra, die neue Bonuskarte ist da: Wer bis 13. April achtmal mit dem IRE Berlin-Hamburg fährt – ob nach Stendal, Salzwedel, Uelzen, Lüneburg oder bis in die Elbmetropole – und fleißig Stempel sammelt, erhält eine Hin- und Rückfahrt im Wert von 29,90 Euro geschenkt!

❖ Seite 24

Fahrplanänderungen



Statt (S-)Bahnen fahren Busse

Ersatzverkehr mit Bussen wird auf verschiedenen S-Bahn-Linien angeboten, allerdings nur nachts und am Wochenende.

Ab Mitte März werden auch Arbeitstage von Sperrungen betroffen sein, zum Beispiel vom 16. bis 26.3. zwischen Blankenfelde und Marienfelde (S 2) sowie vom 26.3. bis 3.4. zwischen Blankenfelde und Priesterweg (S 2).

❖ Seiten 14 bis 17

INFO

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter →sbahn.berlin berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin →deutschebahn.com/bauinfos

RegioTOUR



Foto: Burg Ziesar

Mit der Bahn und in Gesellschaft nach Ziesar

Eine Niederungsburg und eine Schachbrettblumenwiese sind die Attraktionen der RegioTOUR nach Ziesar, die für Bewegungsfreudige gedacht ist. Auch das spannende Museum für Kirchen- und Kulturgeschichte des Mittelalters wird besucht.

❖ Seite 22



Foto: Veranstalter

Orchideenblüte zum Sparpreis

Eine Orchideenausstellung ist noch bis zum 25. März das Highlight in der Biosphäre Potsdam, die S-Bahn-Abonnenten für nur 8,05 Euro besuchen können. Außerdem profitieren sie bei vielen weiteren Partnern von attraktiven Rabatten.

❖ Seiten 20/21

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57795890, Fax (030) 57795891
E-Mail: redaktion@punkt3.de
→punkt3.de

Redaktion: Nina Dennert (Leitung),
Claudia Braun, Martina Götsching
Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin),
Jörg Werner (DB Regio Nordost)
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 8. März 2018

Sie können punkt 3 auch online lesen

→punkt3.de

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Str. 18, 14473 Potsdam
kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com

☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
abo-vbb@bahn.de

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin-Spandau
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.30 – 18.00 Uhr
So 8.30 – 18.00 Uhr

Potsdam Hbf
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa 8.30 – 16.00 Uhr
So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz
Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 18.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend

Das Must-have für Vielfahrer jetzt einfach anprobieren

Noch schnell bis 10. März die VBB-Umweltkarte im Schnupper-Abo buchen

Ob Anzug, Bikini, Winterjacke oder Fußballtrikot, die VBB-Umweltkarte ist das Accessoire, das immer passt. Auf dem Weg zur Arbeit, zum Sport, zum Besuch bei Freunden, zum Eislaufen, zum Hertha-Spiel, zum Badesee ... – für Vielfahrer hat das Must-have das ganze Jahr über Saison. Deshalb gibt es die VBB-Umweltkarte auch im unschlagbar günstigen Jahresabonnement. Das verspricht unbegrenzte Mobilität rund um die Uhr in Regionalzügen, S-Bahnen, U-Bahnen, Bussen, Trams und Fähren zum Festpreis. Nur 63,42 Euro*

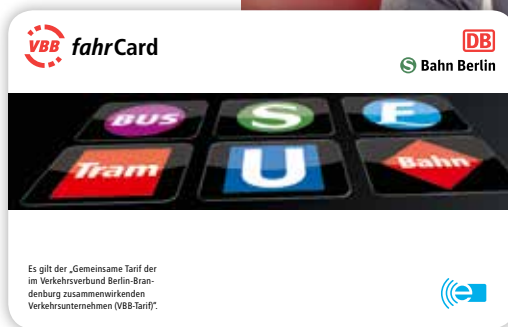
pro Monat kostet das Jahresabonnement im Tarifbereich Berlin AB, ganze 211 Euro weniger als der Kauf von 12 Monatskarten.

Wer sich einmal für das Abonnement entschieden hat, muss sich keine weiteren Gedanken mehr über den Ticketkauf machen. Neben dem günstigen Preis besticht die VBB-Umweltkarte auch mit einer komfortablen Handhabung. Die Kunden erhalten ihr Abo als VBB-fahrCard. Dieser elektronische Fahrausweis im Chipkartenformat ist immer auf dem aktuellen Stand und kann bei Diebstahl oder Verlust gesperrt und ersetzt werden.

Dank Mitnahmeregelung ist die VBB-Umweltkarte auch äußerst familienfreundlich: Abends, am Wochenende und an Feiertagen fahren ein Erwachsener und bis zu drei Kinder kostenlos mit. Außerdem



Foto: S-Bahn Berlin



Es gilt der „Gemeinsame Tarif der im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg zusammenwirkenden Verkehrsunternehmen (VBB-Tarif)“.



ist sie übertragbar. Wer gerade selbst nicht fahren möchte, etwa weil er im Urlaub ist, kann die VBB-Umweltkarte auch einfach weitergeben – natürlich an jemanden, der das Lieblingsteil dann auch wieder zurückgibt.

Abonnenten dürfen sich auch über attraktive Rabatte bei verschiedenen Kooperationspartnern der (S-)Bahn freuen.

Jetzt einsteigen und überzeugen lassen

Klingt interessant, aber sich für ein ganzes Jahr festzulegen macht doch zögerlich? Dann einfach mal anprobieren! Das gute Stück ist jetzt als Schnupper-Abo erhältlich. Wer herausfinden möchte, ob ihm die VBB-Umweltkarte im Jahresabonnement gut steht, kann alle Vorteile unverbindlich für drei Monate testen. Der Preis für das dreimonatige

Schnupper-Abonnement entspricht einem Viertel des Preises für das Jahresabonnement mit monatlicher Abbuchung des entsprechenden räumlichen Geltungsbereiches. Stichtag für eine Anmeldung zum aktuellen Aktionszeitraum ist der 10. März. Damit ist das Schnupper-Abo ab 1. April für 3 Monate gültig. Gefällt es, geht das Schnupper-Abo nach der ausgiebigen Anprobe in ein reguläres Jahresabonnement über und wird zum festen Begleiter.

Und wenn nicht? Dann einfach bis spätestens einen Monat vor Ende des Schnupper-Abos kündigen. Nach den drei Testmonaten ist das Abonnement dann beendet. Aber wer möchte schon auf so ein Rundumsorglos-Paket verzichten? | ND

INFO

Infos und Abschluss an allen DB-Verkaufsstellen sowie an allen Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin und im Internet auf bahn.de/vbb. Die VBB-Umweltkarte als Schnupper-Abo gibt es auch online auf www.abo-antrag.de.

* So ergibt sich der Preisvorteil

VBB-Umweltkarte

Einzelkauf pro Monat:

Einzelkauf für 12 Monate:

Im Abo bei monatlicher Zahlung:

Berlin AB

81 Euro

972 Euro

12 x 63,42 = 761 Euro

Ersparnis gegenüber dem Einzelkauf von 12 Monatskarten:

211 Euro



Foto: David Ulrich

Der Bärchenretter von der S-Bahn

Teddy am Bahnhof Wuhletal aus dem Gleisbett geholt

Die siebenjährige Mia und ihr Teddy Brummi sind unzertrennlich. Sie nimmt den kleinen Stoffbären mit in die Schule und auch in die S-Bahn. Doch dann passiert das Unglück am S-Bahnhof Wuhletal. „Ich habe Brummi fallen lassen, als ich den Türkнопf der S-Bahn drückte“, erinnert sich das Mädchen. Und er fiel durch den schmalen Spalt direkt ins Gleisbett. In der S-Bahn telefoniert Mutter Juliane gleich mit dem Kundenbüro.

Nun kommt Jens Uhlig ins Spiel. Er hat gerade Dienst als Betriebs- und Verkehrsaufsicht. „Das Kundenbüro rief an und informierte mich über den Teddy“, erklärt der S-Bahner. „Und so bin ich nach Wuhletal gefahren und konnte den Stoffbären mit einer Greifzange herausholen.“

Brummi kommt dann in den Genuss, im Führerstand mitzufahren, denn Jens Uhlig schickt ihn mit dem nächsten Zug nach Lichtenberg. Dort wartet er bei der Aufsicht auf seine kleine Freundin Mia. Schon am Abend kann sie ihr geliebtes Fellknäuel wieder in die Arme schließen. „Ich bin so glücklich, dass Brummi

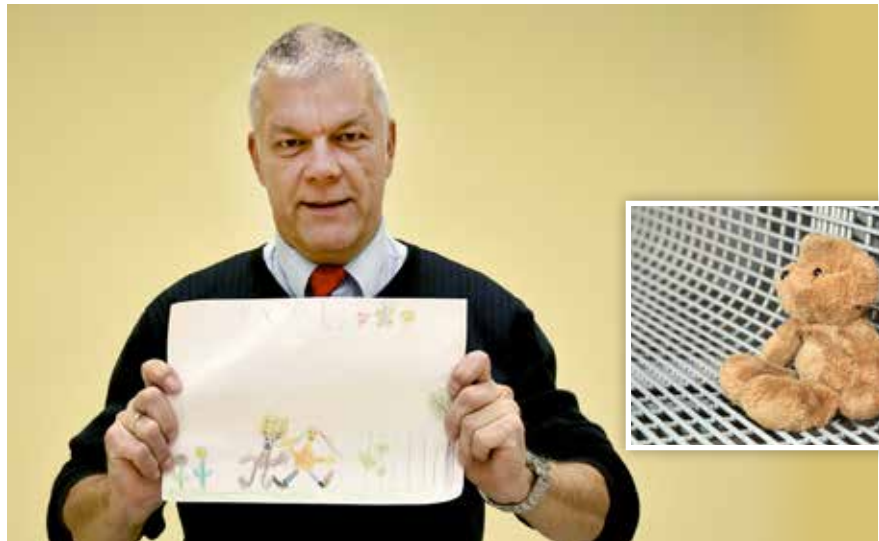


Foto (2): Christiane Flechner

Als Dank für die Teddyrettung erhielt Jens Uhlig von Mia ein selbst gemaltes Bild.

wieder bei mir ist“, sagt sie. Ihre Mutter bedankt sich per Twitter bei der S-Bahn Berlin: „Ihr habt ein kleines Mädchen unglaublich glücklich gemacht und uns vor einer schlaflosen Nacht bewahrt.“

Mia bedankt sich ihrerseits mit einem selbst gemalten Bild bei Jens Uhlig. „Darüber habe ich mich sehr

gefreut“, sagt der S-Bahner. „Aber dass ich hier geholfen habe, ist doch nichts Besonderes. Das ist doch unser Job“, erklärt er bescheiden. Dennoch: Der hilfsbereite S-Bahner ist nun sogar für den Wettbewerb „Eisenbahner mit Herz“ nominiert, den der Verein „Allianz pro Schiene“ seit 2011 alljährlich ausrichtet. | CF

„48 Stunden“-Terminvorschau

Interessante Ausflugsziele mit Bus und Bahn entdecken

Drei Veranstaltungen finden 2018 im Rahmen der vom VBB ins Leben gerufenen Veranstaltungsreihe „48 Stunden“ statt. Einmal im Jahr bieten diverse Regionen an einem Wochenende ihren Besuchern und Einwohnern die Möglichkeit mit den „48 Stunden“-Bussen einen interessanten Ausflug zu unternehmen. Das Programm ist so bunt wie das Leben in den Regionen: Naturparks, Kirchen, Schlösser, Museen, Mühlen, technische Denkmäler, Ausstellungen, Stadtführungen, Wanderungen, vielfältige Angebote rund um das leibliche Wohl und vieles mehr.

Die Anreise erfolgt am besten mit Bus und Bahn sowie mit einem gültigen VBB-Fahrausweis. Das kann eine VBB-Tageskarte, das VBB-Abo 65plus oder das Brandenburg-Berlin-Ticket sein. Für die Fahrt zwischen Fürstenberg und Neustrelitz gelten

keine VBB-Fahrausweise. Alternativ kann das Brandenburg-Berlin-Ticket genutzt werden.

Informationen zu Routen und Tipps sind im jeweiligen Veranstaltungsflyer zusammengefasst: Dieser ist rund sechs Wochen vor dem jeweiligen Termin im VBB-Infocenter, in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin GmbH und der BVG sowie vor Ort in den Regionen erhältlich. Online stehen die Flyer und Anreisetipps dann unter [VBB.de/48stunden](https://www.vbb.de/48stunden) zum Download bereit.

Termine 2018

5.+ 6. Mai 2018

„48 Stunden Mecklenburgische Seenplatte“ mit Start in Neustrelitz

16.+ 17. Juni 2018

„48 Stunden Baruth-Fläming-Urstromtal“ mit Start in Baruth (Mark)

8. + 9. September 2018

„48 Stunden Fläming“ mit Start in Bad Belzig (Mark)

Mehr Berechtigte für Berlin Ticket S seit 1. Februar

Der Berliner Senat hat beschlossen, den Personenkreis zu erweitern, der Anspruch auf den berlinpass und damit auf das vergünstigte Berlin-Ticket S hat. Bisher erhielten ihn Berliner, die Anspruch auf Hartz IV, Sozialhilfe, Grundsicherung und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz hatten. Jetzt sind neue Berechtigte dazugekommen: Ab sofort sind auch Berliner berechtigt, die Wohngeld, Opferrenten nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz beziehungsweise NS-Opferrenten nach dem Gesetz über die Anerkennung und Versorgung der politisch, rassistisch oder religiös Verfolgten des Nationalsozialismus (PrVG) erhalten. Das Berlin-Ticket S gilt im Tarifbereich Berlin AB und kostet monatlich 27,50 Euro.

Das #VBB-Team informiert



Das neue Bonusheft zum VBB-Abo 65plus kommt wieder.

VBB-Abo 65plus. Unendlich mobil.

Für alle Inhaber des VBB-Abos 65plus ist das neue Bonusheft mit zahlreichen Preisvorteilen ab dem 1. März bei allen Verkehrsunternehmen erhältlich. Wer nicht so lange warten möchte, kann sich das Heft auf VBB.de/Bonusheft bereits ab Montag, den 26. Februar herunterladen. Mit dem Start der neuen Ausflugsaison können alle reiselustigen Seniorinnen und Senioren die neuen Rabatte bei ihren Ausflügen, Aktivitäten und Übernachtungen in Berlin und Brandenburg nutzen.

Die Nutzung ist einfach: VBB-Abo 65plus mitführen, Coupon ausschneiden und am Ausflugsort einlösen. Ob Museen, Thermen oder Ausstellungen, die vielen Ziele, die im

neuen Bonusprogrammheft aufgelistet sind, sind selbstverständlich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Inhaber des VBB-Abos 65plus können die Rabatte bis Ende Dezember 2018 so oft sie wollen in Anspruch nehmen.

Das Heft gibt es ab 1. März kostenfrei bei allen Verkehrsunternehmen, beim Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB), bei der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH in Potsdam und im Internet unter www.VBB.de/65plus.

Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr?

Unter [#VBBdigital](https://twitter.com/VBBdigital) oder [#VBBTeam](https://twitter.com/VBBTeam) finden Sie im Internet, auf Twitter oder Facebook Interessantes und Spannendes aus dem [#VBBLand](https://twitter.com/VBBLand).



Reisetipps für Kids und Klassen

5. FeriencampMesse am 25. Februar in der Biosphäre Potsdam

Ob umweltfreundliche Klassenfahrt mit der Bahn, Sprachferien in England oder sportliche Kanu- und Paddeltouren – vor dem Spaß steht die Planung und die 5. FeriencampMesse. Auf dieser präsentieren sich Reiseveranstalter mit Ferien-, Ausflugs- und Freizeitangeboten für Kinder, Jugendliche, Familien und Schulklassen. Sie findet am 25. Februar von 10 bis 17 Uhr in der Biosphäre Potsdam statt und wird vom Potsdamer Familienmagazin Potskids und der Berliner Kinder- und Familienzeitung KIEK MAL veranstaltet. In tropischer Ferien-Atmosphäre erfahren die Besucher hier direkt vom Anbieter für Ferien, Freizeit und Projektstage, was sie in den Ferien unternehmen können. Vorgestellt werden beispielsweise Schulausflüge im Projekt „Klasse unterwegs“ der DB Regio, das ab 1. März unter bahn.de/klasse-unterwegs startet, Reitferien, Surfen an der Ostsee, Zirkus- und Theater- sowie Kletter-Camps und tierische Abenteuer mit Falken.

Eltern und ihre Kinder kommen mit den Veranstaltern ins Gespräch, erhalten exklusive Reisetipps, können



Auch eine Greifvogelshow können die Besucher der Messe erleben. Foto: Gritt Ockert

sofort all ihre Fragen loswerden und die Ferienreise gleich buchen.

Außerdem gibt es einiges zu erleben: Rettungsübungen des Deutschen Roten Kreuzes Zauch/Belzig, eine Greifvogelshow, Bastel- und Mitmachangebote. Bei einer spannenden Messerallye, die an allen Ständen der Aussteller vorbei führt, gibt es Preise rund ums Reisen zu gewinnen. Der Eintritt zur Messe ist frei.

INFO www.feriencampmesse.de

Zu Gast in den Unterwelten

Schau des S-Bahn-Museums am 24. Februar und 31. März

Bis 2019 das S-Bahn-Museum am neuen Standort im Bahnhof Lichtenberg eröffnen kann, bleibt das Team weiter aktiv. Mit einer Sonderausstellung zur Nordsüd-S-Bahn, Berlins einziger unterirdischer S-Bahn-Strecke, gastiert es in den außergewöhnlichen Ausstellungsräumen des Berliner Unterwelten e.V. Geöffnet ist immer am letzten Samstag des Monats jeweils von 11 bis 18 Uhr. Nächste Termine sind der 24. Februar, der 31. März und der 28. April. Der Eintritt kostet 2 Euro, ermäßigt 1 Euro. Außerdem können Interessierte am 25. Februar die Nordsüd-S-Bahn per Stadtführung erleben, Infos dazu gibt es in der Ausstellung.



INFO s-bahn-museum.de
Zugang zur Ausstellung auf der Verkehrsinsel der Behmstraße (Nähe Kreuzung Badstraße)
Bf Gesundbrunnen [S1](#) [S2](#) [S25](#) [S26](#) [S41](#) [S42](#) [U8](#)

Abonnenten haben viel zu erzählen

Bis 10. März das VBB-Abo 65plus als Schnupper-Abo testen

Es war schon bekannt, dass punkt 3-Leser liebend gerne Ausflugstipps-Tipps lesen. Jetzt ist klar: Sie geben auch mit Freuden welche. Auf die Frage, wohin denn Inhaber des VBB-Abos 65plus am liebsten fahren, kamen prompt die unterschiedlichsten Berichte von schönen Touren durch die Region. Beim Lesen der Mails und Briefe möchte man direkt losfahren, zumindest aber mit der Ausflugsplanung loslegen.

Margaret Fritze schwärmt von der Pfaueninsel, auf der sie die Sichtachsen zu den einzelnen Gebäu-



Foto: Margaret Fritze

den beeindruckend, vor allem aber natürlich die namensgebenden Vögel. Ein Foto von einem Prachtexemplar hat sie gleich mitgeschickt.

Hans-Ulrich Müller aus Potsdam empfiehlt Wanderungen durch das schöne Schlaubetal, das mit RE 1 und dem Ausflugsbus von Frühjahr bis Herbst bestens zu erreichen ist.

Die Berliner Rentnerin Ursula Walther verfolgt mit Hilfe ihres VBB-Abos 65plus ein spannendes Projekt: Sie fotografiert und katalogisiert Feldsteinkirchen.

Dabei zeigt sich, was für ein idealer Begleiter für Unternehmungslustige das günstige VBB-Abo 65plus ist. Es bietet uneingeschränkte Mobilität im gesamten VBB-Netz und ist mit dem Jahrespreis von nur 593 Euro bei Einmalzahlung erheblich preiswerter als vergleichbare Angebote. Einzige Voraussetzung: Abonnenten müssen am 1. Geltungstag mindestens 65 Jahre alt sein. Wer noch keines hat, kann bis zum 10. März einsteigen und alle Vorzüge im Rahmen des Schnupper-Abonnements erst einmal für drei

Monate testen. Aboanträge gibt es in allen DB-Verkaufsstellen und im Internet → bahn.de/vbb. | nd

GEWINNSPIEL

Das Gewinnspiel läuft noch:

Was ist Ihr Lieblingsziel, welcher Ausflug mit Bus und Bahn ist Ihnen in besonders guter Erinnerung geblieben?

Erzählen Sie uns, wohin Sie gerne mit dem VBB-Abo 65plus fahren. Vielleicht können Sie Ihre Geschichte in einer der nächsten punkt 3-Ausgaben lesen.

Unter allen Einsendern werden fünf Brandenburg-Berlin-Tickets für die Reisebegleiter auf dem nächsten Ausflug verlost. Einsendeschluss ist der 1. März 2018.

E-Mail an: info@punkt3.de

oder Post an: **punkt 3 Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin**

Kennwort: Lieblingsziel

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für Ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.

40.000 Jahre Musikgeschichte

Ausstellung Archaeomusica in Brandenburg an der Havel

Schwirrhölzer aus der Steinzeit, tönernen Trommeln aus der Jungsteinzeit und beeindruckende Hörner aus der Bronzezeit: Seit Jahrtausenden erzeugen Menschen auf Instrumenten aller Art Musik. Die Bandbreite dieser Schöpfungen ist zurzeit im Archäologischen Landesmuseum Brandenburg zu sehen. Noch bis zum 27. Mai ist in dem Museum im Paulikloster in Brandenburg an der Havel die internationale Wanderausstellung „Archæomusica – The Sounds and Music of Ancient Europe“ zu Gast, entwickelt von dem European Music Archaeology Project (EMAP).

Instrumente aus 40.000 Jahren europäischer Musikgeschichte lassen faszinierende Klangwelten aus vergangenen Jahrtausenden neu ertönen. Unter den Exponaten sind rund 500 hochwertige, spielbare Rekonstruktionen, die soweit möglich

aus demselben Material und mit den ursprünglichen Techniken gefertigt sind wie ihre historischen Vorbilder.

Ausgewählte Repliken dürfen die Besucher sogar berühren und selbst ausprobieren. Bei Sonderführungen und begleitenden Veranstaltungen führen auch Musiker die Exponate vor.



Foto: EMAP

Historische Instrumente im Paulikloster

Moderne Medien- und Soundstationen geben ebenso wie der Audio Guide weiterführende Informationen zur Herstellung, Spielweise und Klangwelt der ausgestellten Instrumente.

An der einzigen Ausstellungsstation in Deutschland sind zudem zahlreiche originale Musikinstrumente aus dem gesamten Bundesgebiet zu sehen. Die ältesten dieser Instrumente stammen aus der Mittleren Steinzeit – schon vor über 7.000 Jahren rasselte, klopfte oder trommelte der Mensch in unseren Breitengraden.

Das Archäologische Landesmuseum Brandenburg ist dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. | mg

INFO

Anfahrt: **RE1** bis Brandenburg (Havel), 10 Min. Fußweg

☎ 03381 410 41 12

→ www.landmuseum-brandenburg.de

Streifzug: Aequinox – mit dem RE 6 zum Musikerlebnis

Moderne und historische Klänge an ungewöhnlichen Orten



Ein hochkarätiges Musikerlebnis erwartet Besucher vom 16. bis 18. März in Neuruppin und Wittstock an der Dosse: Zu den Aequinox Musiktagen sind kurz vor der Tag- und Nachtgleiche renommierte internationale Künstler und ihre

Instrumente an ungewöhnlichen Orten zu hören.

Vor dem festlichen Konzert lädt der historische Stadtkern Neuruppins am Ufer des Ruppiner Sees zu einem Rundgang ein. Der RE 6 fährt Sie zum Beispiel um

9.22 Uhr ab Berlin-Spandau und um 9.52 Uhr ab Hennigsdorf bei Berlin zum Bahnhof Neuruppin Rheinsberger Tor. Gegenüber liegt das **Kulturhaus 1** mit Konzertbühne.

Die Karl-Marx-Straße führt Sie ins Zentrum der Altstadt, vorbei an liebevoll herausgeputzten Häusern. Deren ordentliche Anordnung ist die Folge des Großbrands von 1787, nach dem Friedrich Wilhelm II. umfangreiche Mittel zum Wiederaufbau zur Verfügung stellte. Vorbei an der **St. Marienkirche 2**, heute ein Kulturzentrum, geht es über den Kirchplatz und die Fischbänkenstraße

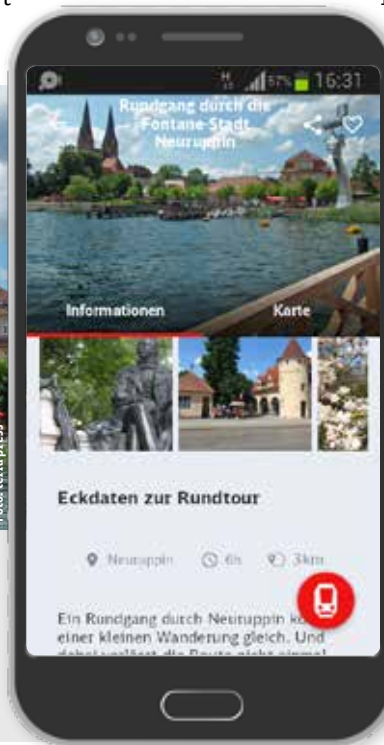


Foto: terra press

Die Tourempfehlung „Rundgang durch die Fontane-Stadt Neuruppin“ mit Offline-Karte und nützlichen Serviceinfos gibt's mit DB Ausflug kostenfrei aufs Smartphone.

TIPP: Der rote Button in der Tourempfehlung führt direkt zur Anreiseplanung anhand der aktuellen Fahrplandaten.

Dauer: mit Museumsbesuch ca. 6 h, Strecke: 3 km



Aequinox Musikfesttage



Foto: Marcus Lieberenz

Begeisternde Musikerlebnisse an ungewöhnlichen Orten – das ist das Konzept der Aequinox Musiktage. Zur Tag- und Nachtgleiche sind herausragende internationale Künstler in familiärer Atmosphäre zu erleben. Ins Leben gerufen hat das Festival Wolfgang Katschner, kreativer Leiter der lautten compagney. Das vielfach ausgezeichnete Ensemble überträgt Alte Musik mit Leidenschaft und Spielfreude in die Neuzeit.

Ticketpreise: zwischen 10,00 € und 30,00 €
☎ 03391 398844 | →www.lauttencompagney.de

Behind Blue Eyes



Foto: Irene Zandel

Hinter den blauen Augen Gustav Peter Wöhlers steckt die große Liebe zur Musik und eine gehörige Portion Ironie. Mit seiner Gustav Peter Wöhler Band in akustischer Besetzung von Gesang, Gitarre, Bass und Klavier gibt er seine Lieblingstitel aus zwei Jahrzehnten Bandgeschichte zum Besten, Hits und Neuentdeckungen aus Pop und Rock in ungewöhnlichen Arrangements.

Sonntag, 18. März, 16.00 Uhr
Kulturhaus Stadtgarten Neuruppin

🎫 2,00 € Rabatt bei Vorlage des tagesaktuellen Bahntickets oder des VBB-Abos 65plus

Pauken und Trompeten



Foto: Promotion Karel Mruk

Die Trompete galt lange als Instrument des Krieges und des Militärs. Im Lauf des 17. Jahrhunderts gelangten Kompositionen mit Trompeten als Soloinstrument in das Repertoire der Hofkapellen. In Neuruppin präsentieren zwei Virtuosen aus Tschechien, Karel Mruk (Foto) und Jaroslav Rouček, die sanfte, die singende und die militante Trompete mit Melodien aus jener Zeit.

Freitag, 16. März, 19.30 Uhr
KulturKirche St. Marien, Neuruppin

🎫 2,00 € Rabatt bei Vorlage des tagesaktuellen Bahntickets oder des VBB-Abos 65plus

zum Neuen Markt. Hier sind noch einige Häuser aus der Zeit vor dem großen Brand zu finden.

In der schmalen Siechenstraße gewinnen Sie einen Eindruck des mittelalterlichen Neuruppins. Nahe der Siechenhauskapelle St. Laurentius liegt das Fachwerkhäuschen Up Hus aus dem Jahr 1692, wo Sie feine regionale Küche probieren können.

An der Klosterkirche St. Trinitatis vorbei, einst Mittelpunkt des 1246 gegründeten Dominikanerklosters, spazieren Sie nun zur Promenade am Seeufer. Lassen Sie den Blick übers Wasser schweifen und gönnen Sie

sich in Gerdas Cupcake Café eine süße Versuchung.

Die Erich-Mühsam-Straße und die Wichmannstraße bringen Sie zum Museum Neuruppin. Vielleicht haben Sie noch Zeit, sich über die Ur- und Frühgeschichte des Ruppiner Seelands und bekannte Neuruppiner wie Karl Friedrich Schinkel, Theodor Fontane und den Orientaler Wilhelm Gentz zu informieren.

Nebenan flanieren Sie durch den Tempelgarten, das gärtnerische Refugium des Kronprinzen Friedrich, bevor Sie sich im Konzert Ihrer Wahl alten und neuen Klängen hingeben. | mg



Karte: Terra press

Krieg und Frieden 1618

400 Jahre nach Beginn des Dreißigjährigen Krieges musizieren die Mitglieder der lautten compagney (Foto) in Wittstock an der Dosse, wo eine der großen Schlachten des Krieges geschlagen wurde. In der Stadtkirche singt das schwedische Ensemble VOKALHARMONIN. Das Programm im Museum in der alten Bischofsburg umfasst italienische, französische, deutsche und niederländische Musik. Mal sind Tenorgesang und Cembalo zu hören, mal Sopran und Laute, und auch die Trompete von Karel Mruk ist hier zu erleben. Passend zum historischen Ort liest Winfried Glatzeder aus „Tyll“ von Daniel Kehlmann und Christian Philips aus Grimmelshausens „Simplicissimus“. Auf der Fahrt vom Bahnhof Neuruppin Rheinsberger Tor nach Wittstock an der Dosse, Abfahrt 14.24 Uhr, spielen die kreativen Musiker der lautten compagney im RE 6 bereits eine Kostprobe.



Foto: Ida Zenna Instrumente

Samstag, 17. März, 16.00-19.30 Uhr
Museum Alte Bischofsburg und Stadtkirche Wittstock (Dosse)

2,00 € Rabatt bei Vorlage des tagesaktuellen Bahntickets oder des VBB-Abos 65plus

Anreise



Hinfahrt: stündlich mit RE 6 bis Neuruppin Rheinsberger Tor, z.B. 9.22 Uhr ab Berlin-Spandau, 9.52 Uhr ab Hennigsdorf (b. Berlin). Weiterfahrt nach Wittstock (Dosse) Sa/So zweistündlich, z.B. 14.24 Uhr.

Rückfahrt: letzte Fahrt des RE 6 ab Neuruppin Rheinsberger Tor 22.30 Uhr, Sa/So ab Wittstock (Dosse) 19.57 Uhr

Fahrzeit: ab Berlin-Spandau bis Neuruppin Rheinsberger Tor ca. 1 Stunde, von dort bis Wittstock (Dosse) ca. 30 Minuten

Ticket-Tipp

Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen



→ bahn.de/brandenburg | → VBB.de

VERLOSUNG

In welchem Jahr zerstörte ein Brand große Teile Neuruppins?

- 1. Preis:** 5 Karten für das Eröffnungskonzert „Mit Pauken und Trompeten“ und ein Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen
- 2. Preis:** 5 Karten für das Konzert „Behind Blue Eyes“ und ein Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen

Schicken Sie uns Ihre Lösung per Postkarte bis zum 5. März 2018 (Poststempel) an:

**punkt 3 Verlag GmbH,
Streifzug des Monats,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin**

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.

Mit der App „DB Ausflug“ unterwegs

- 150 Touren durch Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern
- Wander-, Rad- und Kanoutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!





Foto: André Groth

Bahn baut täglich auf 100 Baustellen in der Region

Die wichtigsten Vorhaben 2018 – von Brücken bis ZBS

550 Millionen Euro will die Deutsche Bahn in diesem Jahr in der Region Berlin/Brandenburg in Schienen, Netz und Bahnhöfe investieren. Das teilte Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der DB für das Land Berlin, mit, der gemeinsam mit den zuständigen Projektleitern die Baumaßnahmen vorstellte. Vor allem die Qualität soll in diesem Jahr im Vordergrund stehen: „Wir konzentrieren uns jetzt darauf, dass unsere Bauvorhaben wie geplant umgesetzt werden und der Nutzen schnell wirksam wird. Dafür stellen wir dieses Jahr 210 Ingenieure, Planer, Bauüberwacher, Mechatroniker und Gleisbauer ein. Insgesamt sind dann bei uns 2.165 ‚Bau‘-Mitarbeiter tätig. Ingenieure, die gerade ihren Abschluss in der Tasche haben, können sich gern bei uns bewerben“, so Kaczmarek weiter. Bundesweit sollen über 2.000 neue Mitarbeiter in Bauberufen eingestellt und die Rekordsumme von 9,3 Milliarden Euro in die Infrastruktur investiert werden.

Allein in Berlin und Brandenburg gilt es bis zu 100 Baustellen täglich zu überwachen und zu koordinieren. Auch die Dichte an Baustellen im Großraum Berlin bleibt mit fünf Großprojekten besonders hoch. Gleichzeitig müssen Gleise, Weichen

und viele andere für den Bahnbetrieb wichtige Anlagen instand gehalten werden. Dieses Jahr werden 33 Bahnbrücken wieder „in Schuss“ gebracht. Trotz der Aktivitäten blieben die S- und Regionalzüge mit 97 beziehungsweise 94 Prozent pünktlich. 2017 wurden bundesweit die durch Baustellen verursachten Verspätungen um 10 Prozent reduziert.

Die wichtigsten Bauprojekte im Überblick:

Ostkreuz

„Wir können stolz darauf sein, was schon alles geschafft worden ist“, konstatiert Alexander Kaczmarek. Doch noch sind nicht alle Vorhaben beendet: Im November geht das vierte S-Bahn-Gleis zwischen Ostkreuz und Ostbahnhof in Betrieb, das erlaubt mehr Züge und wirkt sich auch auf die Pünktlichkeit aus. Außerdem soll am Ostkreuz bis Ende Mai die Tunneldecke für die Bundesautobahn A 100 fertig werden. Das ist Voraussetzung, damit im Dezember der zweite Teil der Fußgängerbrücke in Betrieb gehen und die Ostbahn (RB 12, 25, 26) nach Ostkreuz, Gleis 7 und 8, eröffnet werden kann.

Warschauer Straße

Im November geht der Bahnsteig B in Betrieb, wofür aktuell der Rückbau läuft. Wie Jan Ebering von DB Station & Service mitteilt, wird der Halt mit dem neuen Zugangsbauwerk komplett neu gestaltet. An den neuen Bahnsteigen halten die S-Bahnen im Richtungsverkehr, wie auch am Ostkreuz. In Zukunft sind sie barrierefrei erreichbar. Nach Fertigstellung besteht die Station dann aus zwei Dritteln Verkehrsfläche und einem Drittel Verkaufsflächen, die Anfang September den Mietern übergeben werden. Des Weiteren laufen derzeit Arbeiten an Dach und Fassade.

Bahnhof Schöne-weide

Vom 9. bis 30. April werden die letzten Überbauten für die S-Bahn eingesetzt, so dass die Sperrung des Sterndamms für Autofahrer im Juni aufgehoben werden kann. Im August beginnt dann die Grunderneuerung des Bahnhofs und des Personentunnels. Zeitgleich beginnt die Umrüstung des Stellwerks. Denn die Technik vor Ort sei arg in die Jahre gekommen, wie Projektleiter Olaf Schroeder von der DB Netz AG erklärte. Ebenfalls in diesem Jahr beginnt der Abriss des Zwischengebäudes. 2021 soll der gesamte Bahnhofsumbau abgeschlossen sein. Nicht in Bahnverantwortung entsteht ein Tunnel für die Tram.

Der ehemalige Rangierbahnhof Schöneweide wird künftig zum Gewerbegebiet. Der denkmalgeschützte Loksuppen, der vom Verein „Berlin macht Dampf“ genutzt wird, und der Wasserturm bleiben erhalten. Bis Ende 2019 werden, in Kooperation von Bahn und dem Land Berlin, neue Straßen und ein neuer Zugang zum Betriebsbahnhof Schöneweide geschaffen. Zuvor wurden für die Bauarbeiten Zauneidechsen in den Landschaftspark Herzberge sowie nach Staaken und Pankow umgesiedelt.

Neue City-S-Bahn (S 21)

„Die Bezeichnung S 21 ist negativ belegt“, findet Alexander Kaczmarek, so dass er nun den Begriff City-S-Bahn für die geplante Verbindung vom Hauptbahnhof zum nördlichen S-Bahnring etablieren möchte. 2018 wird am Trog- und Tunnelbauwerk weiter gearbeitet. Zudem werden die Pfeiler für die Eisenbahnbrücke über den Spandauer Schifffahrtskanal hergestellt. Weil unter anderem Grundwasser in die Baugruben lief, entsteht 2020 zunächst ein vorläufiger Bahnsteig am Hauptbahnhof (☛ punkt 3-Ausgabe 2017/21, Seite 11).

Dresdener Bahn

Weitgehend unberührt bleibt der S-Bahn-Betrieb von den bauvorbereitenden Arbeiten für die Dresdener Bahn, wie Projektleiter Holger Ludewig von der DB Netz AG mitteilt. Bis März entsteht die neue Fußgängerbrücke an der Säntisstraße, die Bahnüberführung wird geschlossen. Das Freimachen des Baufeldes – etwa das Fällen von Bäumen und der Rückbau von Gleisanlagen – geht weiter. Weitere Hintergründe zum Projekt gibt es dienstags von 14 bis 16 Uhr im Infopunkt am S-Bahnhof Lichtenrade (☛ punkt 3-Ausgabe 2017/19, Seite 12).

Vegetationsmanagement

Nach den Stürmen Friederike und Xavier im vergangenen Jahr sorgten rund 50 umgestürzte Pappeln dafür, dass der Bahnverkehr mehrere Tage unterbrochen werden musste. Forstingenieur Stephan Landrock von der DB Fahrwegdienste GmbH und seine Kollegen haben nun vorbeugende Maßnahmen ergriffen und etwa 400 Schwarzpappeln vorsorglich gefällt. Des Weiteren laufen Gespräche mit privaten Eigentümern, auf deren an

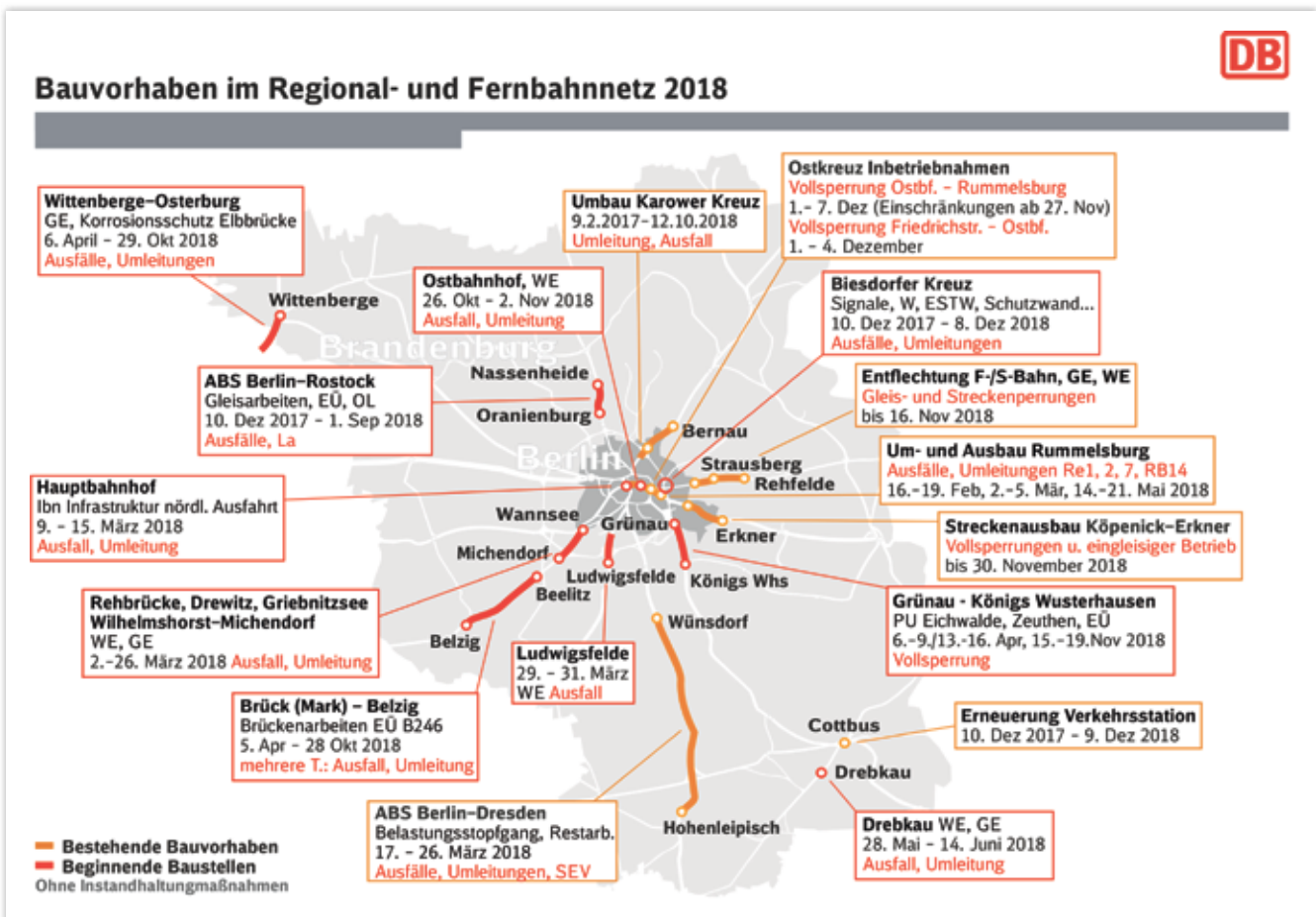
Bahnstrecken grenzenden Grundstücken ebenfalls „Problembäume“ stehen. Weitere Fällungen plant Landrock im Herbst.

Zugbeeinflussungssystem

Der Ausbau mit dem Zugbeeinflussungssystem S-Bahn (ZBS) geht weiter. Die Technik löst die mechanischen Fahrsperrungen ab und leitet eine Zwangsbremmung ein, wenn eine S-Bahn ein rotes Signal ignoriert oder die Geschwindigkeit überschreitet. Projektleiter Olaf Schroeder informierte, dass bis Ende des Jahres 35 Prozent der S-Bahn-Strecken mit der neuen Technik ausgerüstet sein sollen (jetzt 20 Prozent). In diesem Jahr sind die südlichen Abschnitte der Linien S 1 und S 2 sowie die westliche S 5 an der Reihe. Damit verbunden sind Streckensperrungen und Ersatzverkehr mit Bussen, punkt 3 wird rechtzeitig informieren. | Claudia Braun

INFO

Übersicht der S-Bahn-Bauschwerpunkte 2018:
 ☛ punkt 3-Ausgabe 21/2017, Seite 10
 →bauprojekte.deutschebahn.com
 →bauinfos.deutschebahn.com
 Die älteren punkt 3-Ausgaben zum Download unter →www.punkt3.de



Reiseziele von maritim bis exotisch

S-Bahn-Vorteilspreis für die ITB Berlin am 10. und 11. März

Inspiration, Fernweh, die schönsten Urlaubsdestinationen und besten Gastgeber: All dies und noch viel mehr bietet die weltgrößte Reisemesse ITB Berlin ihren Gästen am Wochenende des 10. und 11. März. Das diesjährige offizielle Partnerland der ITB Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, stellt seine Ostseeküste und seine weniger bekannte Seenplatte vor. Überzeugen kann es nicht nur durch seine wild-romantische Natur, sondern auch sein nachhaltiges touristisches Konzept. Wer sich



Sambia möchte noch mehr Touristengruppen ansprechen und zeigt seine besten Seiten.

einen Vorgeschmack holen möchte, sieht sich die fünfteilige Online-Serie unter dem Titel „Endlich Ruhe!“ (→www.youtube.com/aufnachmv) an, in der sich das Partnerland filmisch in Szene setzt.

Wen es in die Ferne zieht, der schaut sich beim diesjährigen Convention & Culture Partner Sambia um. Neben Safaris und Luxusreisen konzentriert sich Sambia nun auf die Erweiterung von touristischen Wertschöpfungsketten. Das Land ist touristisch noch weitgehend unberührt, positioniert sich aber kontinuierlich als beliebtes Reiseziel.

Lohnenswert ist auch der Besuch der beeindruckenden Abschluss-Show der ITB Berlin, wo nordische Klänge auf exotische Tanzkunst treffen. Die dynamisch fließenden Bewegungen traditioneller sambischer Tänze spiegeln die vielfältigen Kulturen des afrikanischen Landes wider. Einen maritimen Schlusspunkt setzt Mecklenburg-Vorpommern mit dem Shanty Chor Plauer See-Männer. Mitsingen und Schunkeln der Besucher ist ausdrücklich erwünscht. Anschlie-

ßend erfolgt die feierliche Staffeübergabe des diesjährigen Partnerlandes an Malaysia, Partnerland der ITB Berlin 2019. Mit dem Besucher-Ticket ist der Eintritt zum ITB Grand Finale frei.

Ihr S-Bahn (+)

Eintrittskarten-Gutscheine für 12,00 € statt 15,00 € gibt es ab sofort in allen Kundenzentren sowie an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin. Der Verkauf der Gutscheine erfolgt bis zum 11. März 2018 (12 Uhr). Vor dem Betreten der Messe müssen die Gutscheine an den Ticketkassen gegen Eintrittskarten eingetauscht werden.

Tickets besonders günstig bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

Messegelände

Messedamm 22, 14055 Berlin
→www.itb-berlin.de/publikum
S-Bf Messe Nord/ICC **S41 S42 S46**
Messe Süd (Eichkamp) **S3 S9**

Jetzt wird es für Hertha richtig hart

Zwei Auswärtsspiele in Folge, die es in sich haben – in München und bei Schalke

Was ist nur mit Hertha BSC los? Einem unglaublichen 2:0-Auswärtssieg beim unter Heiko Herrlich wieder erstarkten Bayer Leverkusen folgt eine unfassbare 0:2-Heimniederlage gegen die abstiegsreifen Mainzer. Die hatte der Hamburger SV für den Stoß in den Tabellenkeller schon ins Visier genommen. Sorgt Hertha für



Das Hertha-Ballett sah ganz lustig aus – aber Bundesliga-Punkte bringt es nicht.

den ersten Abgang des HSV aus der 1. Bundesliga? Sich selbst hat Hertha damit wohl den Weg ins internationale Spielgeschehen 2018/2019 verbaut. Trainer Pal Dardai hat recht, vehement weist er darauf hin, dass sich Berlin erst einmal 40 Punkte sichern muss, die als sichere Bank für einen Klassenerhalt gelten.

Davie Selke kränkelnd und anfangs nicht auf dem Platz, Vedad Ibisevic nicht in Glanzform und Mitchell Weiser ein Schatten seiner selbst – da geht es Hertha gleich weniger gut. Damit nicht genug – Nasenbeinbruch bei Vedad. Der geschwächte Davie musste schon nach einer Viertelstunde ran. Dem später eingewechselten Mitchell Weiser fehlen derzeit Ideen und seine Leidenschaft. Ihn in Bestform braucht Hertha am 24. Februar in München. Damit nicht genug – am 2. März geht es „auf“ Schalke weiter! | mpj

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – VfL Wolfsburg“ am 28. Spieltag 2018 im Olympiastadion Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – VfL Wolfsburg“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 9. März 2018 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

Olympiastadion Berlin

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
S-Bf Olympiastadion **S3 S9**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**
→www.herthabsc.de

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspieltelnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Gleiserneuerung zwischen Potsdam, Michendorf und Wannsee

Umleitungen und Zugausfälle vom 2. bis zum 25. März

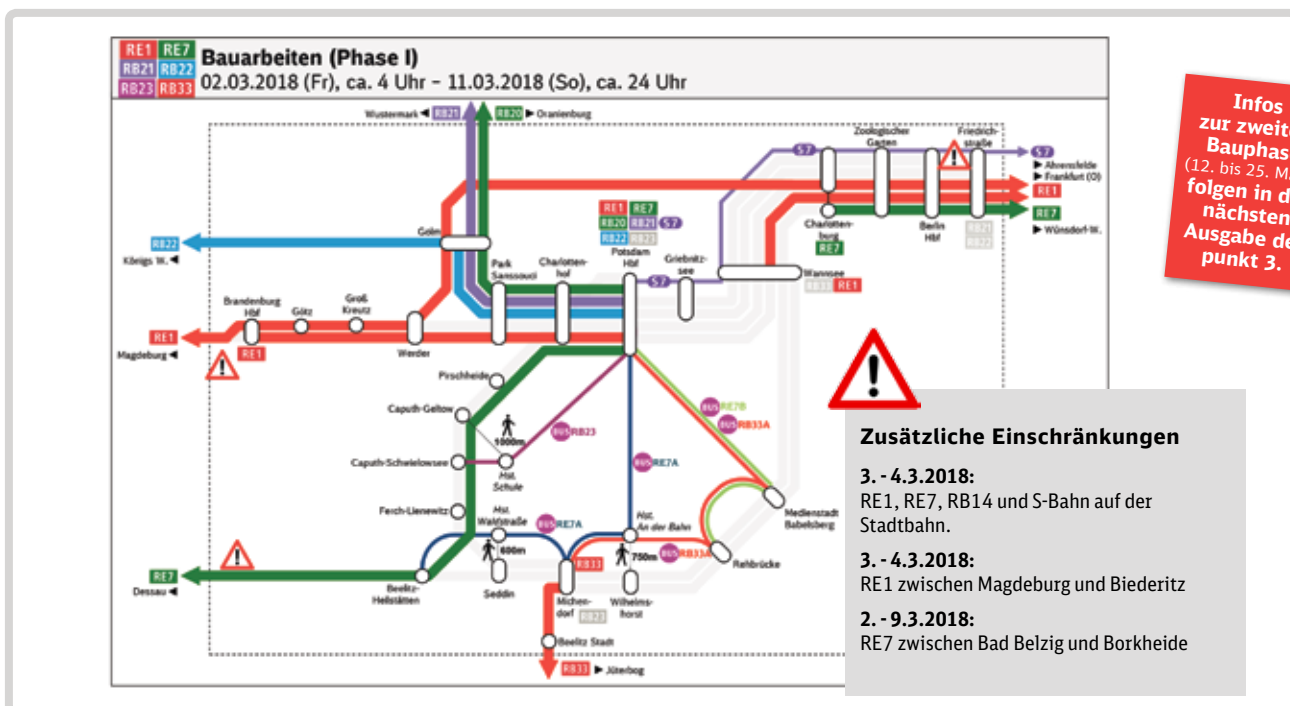
Im März erneuert die Deutsche Bahn zwischen Potsdam-Rehbrücke und Potsdam Medienstadt Babelsberg sowie zwischen Michendorf und Wilhelmshorst einige Kilometer Gleis. Dabei wird auch die darunter liegende Bettung gereinigt sowie abschnittsweise eine entwässernde und stabilisierende Schutzschicht eingebaut. Weiterhin werden zwischen Potsdam Hauptbahnhof und Berlin-Wannsee Schwellen ausgewechselt und in den Bahnhöfen Rehbrücke und Griebnitzsee etliche Weichen ausgetauscht. Für diese Arbeiten

müssen jedoch die betreffenden Gleise beziehungsweise ganze Abschnitte gesperrt werden.

In der ersten Bauphase vom 2. bis zum 11. März kommt es zu folgenden Einschränkungen:

- ▮ Fernverkehrszüge sowie RE 1 Richtung Brandenburg werden umgeleitet (ohne Halt in Potsdam Hbf und Berlin-Wannsee).
- ▮ RE 1 Richtung Magdeburg fällt zwischen Potsdam und Wannsee aus, Fahrgäste können zum Ersatz die S-Bahn nutzen. Der Halt in Charlottenburg entfällt.

- ▮ RE 7 wird nach/von Potsdam umgeleitet und fällt zwischen Potsdam und Berlin-Charlottenburg aus, Ersatz durch die S-Bahn. Für die ausfallenden Unterwegshalte in Seddin, Michendorf, Wilhelmshorst, Potsdam-Rehbrücke und Potsdam Medienstadt Babelsberg fahren Busse.
- ▮ RB21/RB22 fallen zwischen Potsdam und Berlin Friedrichstraße aus, bitte S-Bahn nutzen.
- ▮ RB23 fällt aus, dafür fahren Busse.
- ▮ RB33 fällt zwischen Michendorf und Wannsee aus, dafür fahren Busse.



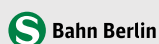
Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof und im Zug beachten.



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- ▮ →sbahn.berlin
- ▮ S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- ▮ S-Bahn-App
- ▮ Bau-Newsletter



DB Regio

- ▮ →bahn.de/brandenburg
- ▮ Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- ▮ Mobile Apps auf bahn.de
- ▮ personalisierter Newsletter: deutschland.com/bauinfos



NEB

- ▮ →NEB.de
- ▮ NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- ▮ info@NEB.de



ODEG

- ▮ →odeg.de
- ▮ ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- ▮ ODEG-App für iOS und Android
- ▮ info@odeg.de



HANS

- ▮ →hanseatische-eisenbahn.de
- ▮ Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 22.02.2018, bis Sonntag, 11.03.2018



S1 S2 1

Nordbahnhof - Bornholmer Straße

Nacht 07./08.03. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 2 in Fahrtrichtung Bernau steigen bitte in Schönhauser Allee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 15 Minuten vom selben Bahnsteig gegenüber.

- ! S 1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (unverändert) (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Nordbahnhof)
- ! S 2 fährt Blankenfelde > Gesundbrunnen > Schönhauser Allee > Greifswalder Straße und Greifswalder Straße > Schönhauser Allee > Bornholmer Straße > Bernau, in der Gegenrichtung Bernau > Blankenfelde (unverändert)

Empfehlung: Fahrgäste in Richtung Pankow > Bernau nutzen bitte von Priesterweg bis Bornholmer Straße die S 25, in Bornholmer Straße besteht Übergang zur S 2 nach ca. 4 Minuten.
Grund: Weichenarbeiten in Gesundbrunnen

S1 S2 S25 S8 2

Nordbahnhof - Wollankstraße

Nacht 01./02.03. (Do/Fr) 22:20 bis 1:30 Uhr
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 1 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Gesundbrunnen um, in Fahrtrichtung Wannsee mit Bahnsteigwechsel (Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Die Weiterfahrt erfolgt nach 16 Minuten (in Fahrtrichtung Oranienburg) bzw. nach 20 Minuten (in

Fahrtrichtung Wannsee). Alternativ kann zwischen Anhalter Bahnhof <-> Gesundbrunnen die S 2 genutzt werden, in Gesundbrunnen erfolgt die Weiterfahrt nach 8 Minuten (in Fahrtrichtung Oranienburg) bzw. nach 4 Minuten (in Fahrtrichtung Wannsee).

Taktänderung: Bornholmer Straße <-> Wollankstraße S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 1

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße fährt die S 1 nach Gesundbrunnen von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Bornholmer Straße fährt die S 8 nach Grünau von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

Gleisänderung: In Gesundbrunnen fährt die S 2 nach Bernau von Gleis 3 (Gleis der S 41 in Richtung Schönhauser Allee/Ostkreuz)

Fahrplanänderung: Die S 1 fährt von Gesundbrunnen bis Schönholz 4 Minuten früher.

- ! S 1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (mit Umsteigen in Gesundbrunnen); (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Nordbahnhof)
- ! S 2 fährt Blankenfelde <-> Bernau (unverändert)
- ! S 25 fährt Teltow Stadt <-> Gesundbrunnen und Wollankstraße <-> Hennigsdorf

- ! S 8 fährt Grünau <-> Blankenburg/Birkenwerder Bitte zwischen Friedrichstraße <-> Wedding <-> Alt-Tegel auch die U6 sowie zwischen Alexanderplatz <-> Gesundbrunnen <-> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik <-> Wittenau auch die U8 nutzen.

Grund: Auftragschweißen

S2 3

Buch - Bernau

02.03. (Fr) 22 Uhr bis 05.03. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Buch (Röbellweg) <-> Röntgental <-> Zepernick <-> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <-> Bushaltestelle „Bernau, Zepernick Chaussee“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <-> Bernau (Bahnhofsvorplatz)

- ! S 2 fährt Blankenfelde <-> Buch (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Buch)

Bitte zwischen Gesundbrunnen <-> Lichtenberg <-> Bernau auch RE3, RB24 oder RE66 nutzen.

Grund: Arbeiten am Personentunnel in Röntgental

S2 4








Lichtenrade - Marienfelde

09.03. (Fr) 22 Uhr bis 12.03. (Mo) 1:30 Uhr


Ersatzverkehr mit Bussen: Lichtenrade <-> Schichauweg <-> Buckower Chaussee <-> Marienfelde

Fahrplanänderung: Die S 2 fährt von Blankenfelde bis Lichtenrade 16 Minuten früher sowie von Lichtenrade bis Blankenfelde 4 Minuten später. Im Nachtverkehr fährt die S 2 von Blankenfelde bis Lichtenrade 21 Minuten früher sowie von Lichtenrade bis Blankenfelde 20 Minuten später. Die S 2 fährt von Marienfelde bis Attillastraße 1 Minute früher.

Legende

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags
-  *siehe Tabelle*
-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag
-  *siehe Karte*
-  Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen


I S 2 fährt Blankenfelde <-> Lichtenrade und Marienfelde <-> Bernau (10-Minutentakt: Marienfelde <-> Buch)
 Da der S-Bf Marienfelde nicht barrierefrei ist, wird für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste ohne Alternative ein Fahrdienst organisiert. Fahrwünsche bitte ca. 30 Minuten vor Fahrtantritt unter ☎ 01761 68 97 925 (Fahrdienst Brauch) anmelden. Es kann zu Wartezeiten kommen.
Grund: Einbau einer Hilfsbrücke

S3  **Erkner – Köpenick**
Nächte 25./26.02. (So/Mo) bis 27./28.02. (Di/Mi) jeweils 22 bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Friedrichshagen <-> Tram-/Bushaltestelle Hirschgarten (Halt für S-Bf Hirschgarten) <-> Tram-/Bushaltestelle Brandenburgplatz (Halt für S-Bf Hirschgarten) <-> Köpenick (Elcknerplatz)
Fahrplanänderung: Die S 3 fährt von Friedrichshagen bis Erkner 3 Minuten früher.
I S 3 fährt Erkner <-> Friedrichshagen und Köpenick <-> Spandau (10-Minutentakt: Köpenick <-> Ostbahnhof)
 Die Reisezeitverlängerung beträgt in beiden Fahrtrichtungen ca. 20 Minuten.
Grund: Weichenarbeiten in Köpenick

S3  **Erkner – Friedrichshagen** **WE**

09.03. (Fr) 22 Uhr 12.03. (Mo) 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Erkner (ZOB, Bussteig 1) <-> Wilhelmshagen <-> Rahnsdorf
Fahrplanänderung: Die S 3 fährt von Rahnsdorf bis Friedrichshagen 1 Minute früher.
I S 3 fährt Rahnsdorf <-> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <-> Ostbahnhof)
 Bitte zwischen Erkner <-> Ostbahnhof auch den RE1 nutzen.
Grund: Ausbau von Hilfsbrücken und Einbau von Überbauten

S3 S5 S75  **Mahlsdorf – Westkreuz**

Nacht 22./23.02. (Do/Fr) 22:20 bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Mahlsdorf <-> Friedrichsfelde Ost S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt
Fahrplanänderung: Die S 3 fährt von Zoologischer Garten bis Ostkreuz 1 bis 3 Minuten früher. Die S 5 fährt von Westkreuz bis Wuhletal 5 Minuten früher und von Wuhletal bis Mahlsdorf 2 Minuten früher.

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22	23	24	25	26	27	28	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
								2					1				
									3								
																4	
			5	5	5											6	
7																	
									8								
										9	9	9	9				
10										11							
											12	12					
													13				
																	14
			15														
				16													
					17												
						18	18										
									19								
																	19

I S 3 fährt Erkner <-> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <-> Ostbahnhof)
I S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <-> Westkreuz (mit Umsteigen in Mahlsdorf)
I S 75 fährt Wartenberg <-> Ostbahnhof
Grund: Oberbauschweißarbeiten

S3 S5 S7 S75 S9  **Treptower Park/Wartenberg – Westkreuz** **WE**

02.03. (Fr) 22 Uhr bis 05.03. (Mo) 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit zusätzlichen Regionalzügen: Ostkreuz <-> Ostbahnhof <-> Alexanderplatz <-> Friedrichstraße
Ersatzverkehr mit Bussen: Warschauer Straße (Tamara-Danz-Straße) <-> Ostbahnhof <-> Jannowitzbrücke <-> Alexanderplatz/Grunerstraße
kein S-Bahn-Verkehr: Treptower Park <-> Warschauer Straße, bitte Umfahrung (mit S 41/S 42, S 8, S 85 sowie S 3, S 5, S 7) über Ostkreuz nutzen
Taktänderung: Wartenberg <-> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt
Fahrplanänderung: Die S 3 fährt von Erkner bis Warschauer Straße 10 Minuten früher. Die S 5 fährt von Strausberg Nord bis Mahlsdorf 5 Minuten früher und hat in Mahlsdorf 6 Minuten Aufenthalt. Die S 5 fährt von Warschauer Straße bis Mahlsdorf 10 Minuten früher, hat dort 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Mahlsdorf bis Strausberg Nord 5 Minuten früher. Die S 7 fährt von Warschauer Straße bis Ahrensfelde 5 Minuten später. Die S 75 fährt von Lichtenberg bis Wartenberg 5 Minuten später.

takt: Ahrensfelde <-> Ostkreuz und Alexanderplatz <-> Potsdam Hbf)
I S 75 fährt Wartenberg <-> Lichtenberg
I S 9 fährt Flughafen Schönefeld <-> Treptower Park und Alexanderplatz <-> Spandau
 Bitte auch die Einschränkungen auf der U5 beachten: Frankfurter Allee <-> Strausberger Platz Pendelverkehr mit Umsteigen in Frankfurter Tor und Strausberger Platz <-> Alexanderplatz Ersatzverkehr mit Bussen.
 Beim Regionalverkehr (RE1, RE2, RE7 und RB14) sind ebenfalls Einschränkungen östlich von Ostkreuz zu erwarten, er kann aber größtenteils zwischen Ostkreuz <-> Friedrichstraße als Umfahrungsmöglichkeit genutzt werden.
Grund: Weichenarbeiten und Belastungsstopfgänge

S3 S9  **Olympiastadion – Spandau**

Nächte 05./06.03. (Mo/Di) bis 08./09.03. (Do/Fr), Nächte 12./13.03. (Mo/Di) bis 15./16.03. (Do/Fr), Nächte 19./20.03. (Mo/Di) bis 22./23.03. (Do/Fr) jeweils 22 bis 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Olympiastadion (Flatowallee) <-> Glockenturmstraße/Elsa-Renschmidt-Straße (Halt für S-Bf Pichelsberg) <-> Stresow <-> Spandau
Bahnsteigänderung: In Olympiastadion endet/beginnt die S 3 aus/nach Erkner am Sonderbahnsteig Gleise 5 und 6. In Olympiastadion endet/beginnt die S 9 aus/nach Flughafen Schönefeld am Sonderbahnsteig Gleise 3 und 4.
I S 3 fährt Erkner <-> Olympiastadion (10-Minutentakt: Friedrichshagen <-> Ostbahnhof)
I S 9 fährt Flughafen Schönefeld <-> Olympiastadion
 Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmsdorfer Straße) <-> Spandau auch die U7 nutzen.
Grund: Ausrüstung der Strecke mit dem Zugsicherungssystem ZBS

 **Fortsetzung auf Seite 16**

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 22.02.2018, bis Sonntag, 11.03.2018

❖ **Fortsetzung von Seite 15**

S41 S42

Beusselstraße – Wedding

Nacht 22./23.02. (Do/Fr) 22 bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Beusselstraße <> Wedding S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt auf dem gesamten Ring 5 Minuten später.

! S 41 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße)

! S 42 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding)

Grund: Schienenschleifen

S41 S42 S8

Treptower Park – Bornholmer Straße

Nacht 05./06.03. (Mo/Di) 22 bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Ostkreuz (Hauptstraße) <> Frankfurter Allee (Gürtelstraße) <> Storkower Straße (Haltestelle der Buslinie 156)

Taktänderung: Frankfurter Allee <> Landsberger Allee S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 41/S 42

Fahrplanänderung: Die S 41 hat in Landsberger Allee 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Landsberger Allee bis Frankfurter Allee 5 Minuten später.

Die S 8 hat in Bornholmer Straße 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Bornholmer Straße bis Landsberger Allee 5 Minuten später, in Landsberger Allee besteht Anschluss an die S 41 nach Frankfurter Allee.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S 8 nach Grünau von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

! S 41 fährt Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee (10-Minutentakt: Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße)

! S 42 fährt Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz (10-Minutentakt: Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz)

! S 8 fährt Grünau <> Treptower Park und Landsberger Allee <> Birkenwerder

Zwischen Frankfurter Allee und Storkower Straße fahren die S 41/S 42 und der Ersatzverkehr nahezu parallel.

Empfehlung: zwischen dem Ersatzverkehr und der S 41/S 42 nach/aus Richtung Gesundbrunnen in Storkower Straße umsteigen. In Frankfurter Allee beträgt der Fußweg ca. 350 m.

Grund: Kabelumverlegung für das Bauvorhaben Brücke Wiesenweg

S41 S42 S8

Treptower Park – Greifswalder Straße

Nächte 06./07.03. (Di/Mi) und 07./08.03. (Mi/Do) jeweils 22 bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Ostkreuz (Hauptstraße) <> Frankfurter Allee (Gürtelstraße) <> Storkower Straße (Haltestelle der Buslinie 156)

Fahrplanänderung: In der Nacht 07./08.03. (Mi/Do) fährt die S 8 von Greifswalder Straße bis Bornholmer Straße 5 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S 8 nach Grünau von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

! S 41 fährt Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz >

Gesundbrunnen > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt)

! S 42 fährt Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz (im 10-Minutentakt)

! S 8 fährt Grünau <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Birkenwerder
Zwischen Frankfurter Allee und Storkower Straße fahren die S 41/S 42 und der Ersatzverkehr nahezu parallel. Empfehlung: zwischen dem Ersatzverkehr und der S 41/S 42 nach/aus Richtung Gesundbrunnen in Storkower Straße umsteigen. In Frankfurter Allee beträgt der Fußweg ca. 350 m.

Grund: Kabelumverlegung für das Bauvorhaben Brücke Wiesenweg

S41 S42 S8

Greifswalder Straße – Gesundbrunnen/Bornholmer Straße

Nacht 08./09.03. (Do/Fr) 22:15 bis 1:30 Uhr

kein S-Bahn-Verkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte Umfahrung über Gesundbrunnen oder U2 bzw. Tram M1 benutzen

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinien S 41/S 42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 bis 8 Minuten vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S 8 fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 3 Minuten früher (Gesundbrunnen ab 00, 20, 40).

Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S 42 in Richtung Wedding/Westkreuz von Gleis 3 (wie S 41 nach Schönhauser Allee/Ostkreuz).

Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S 8 in Richtung Blankenburg/Birkenwerder von Gleis 2 (wie S 42 nach Wedding/Westkreuz). In Bornholmer Straße fährt die S 8 nach Blankenburg/Birkenwerder von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

! S 41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen (im 10-Minutentakt)

! S 42 fährt Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen (im 10-Minutentakt)

! S 8 fährt Grünau <> Greifswalder Straße und Gesundbrunnen <> Blankenburg/Birkenwerder

Grund: Einbau von Ersatzschienen

S41 S42 S8

Plänterwald – Bornholmer Straße

Nacht 11./12.03. (So/Mo) 22:30 bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinien S 41/S 42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Greifswalder Straße um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 bis 8 Minuten vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S 41 und S 42 fahren auf dem gesamten Ring jeweils 5 Minuten später. Die S 8 hat in Plänterwald 2 Minuten Aufenthalt, in Treptower Park 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Treptower Park bis Ostkreuz 5 Minuten später sowie von Ostkreuz bis Treptower Park 5 Minuten früher und hat in Treptower Park 5 Minuten Aufenthalt. Die S 8 fährt von Schönhauser Allee bis Bornholmer Straße 3 Minuten früher.

! S 41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)

! S 42 fährt Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)

! S 8 fährt Grünau <> Ostkreuz und Schönhauser Allee <> Blankenburg/Birkenwerder

Grund: Softwarewechsel bei der Fernbahn

S41 S42 S8 S85

Treptower Park – Gesundbrunnen/Pankow WE

am 24.02. (Sa) 7 bis 15 Uhr

Taktänderung: Ostkreuz <> Greifswalder Straße S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minutentakt mit S 41/S 42

Taktänderung: Greifswalder Straße <> Gesundbrunnen S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 41/S 42

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 8

Fahrplanänderung: Die in Greifswalder Straße einsetzenden Züge der S 41 fahren von Greifswalder Straße bis Storkower Straße 1 Minute früher. Die S 42 fährt auf dem gesamten Ring 5 Minuten später. Die S 8 fährt von Schönhauser Allee bis Bornholmer Straße 1 Minute früher und von Plänterwald bis Ostkreuz 2 bis 5 Minuten später. Die S 85 fährt von Treptower Park bis Plänterwald 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S 85 nach Schöneweide von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

! S 41 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen)

! S 42 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße)

! S 8 fährt Grünau <> Ostkreuz und Schönhauser Allee <> Birkenwerder

! S 85 fährt Schöneweide <> Treptower Park Bitte zwischen Schönhauser Allee und Pankow auch die U2 oder die Tram M1 nutzen.

Grund: Vegetationsarbeiten (Baumfällungen)

S41 S42 S45 S46

Köllnische Heide – Bundesplatz

Nacht 26./27.02. (Mo/Di) 22 bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 41/S 42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach ca. 7 Minuten vom selben Gleis

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 3 Minuten früher. Die S 42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 2 Minuten früher. Die S 46 fährt von Köllnische Heide bis Tempelhof 1 bis 2 Minuten früher sowie von Schöneberg bis Bundesplatz 3 Minuten früher.

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S 42 in Richtung Tempelhof/Ostkreuz von Gleis 11 (Gleis in Richtung Schöneberg/Westkreuz).

! S 41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz

! S 42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz

! S 45 fährt Flughafen Schönefeld <> Hermannstraße

! S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof und Schöneberg <> Westend

Grund: Schienenfräsarbeiten

S41 S42 S46

Tempelhof – Westend

Nacht 27./28.02. (Di/Mi) 22 bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Südkreuz <> Westend S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minutentakt mit S 41/S 42

Fahrplanänderung: Die S 42 fährt von Halensee bis Innsbrucker Platz 1 Minute früher.

! S 41 befährt den gesamten Ring

! S 42 befährt den gesamten Ring

! S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof

Grund: Schienenfräsarbeiten

S41 S42 S46

Tempelhof – Westend**Nacht 28.02./01.03. (Mi/Do) und 01./02.03. (Do/Fr) jeweils 22 bis 1:30 Uhr****Taktänderung:** Bundesplatz <> Halensee S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 41/S 42**Fahrplanänderung:** Die S 41 fährt auf dem gesamten Ring ca. 5 Minuten später.

I S 41 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz)

I S 42 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee)

I S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof
Grund: Schienenräsarbeiten

S46

Königs Wusterhausen – Grünau**02.03. (Fr) 22 Uhr bis 05.03. (Mo) 1:30 Uhr und 09.03. (Fr) 22 Uhr bis 12.03. (Mo) 1:30 Uhr****Taktänderung:** Königs Wusterhausen <> Grünau S-Bahn-Verkehr nur im 30-Minutentakt**Fahrplanänderung:** Die Züge Königs Wusterhausen ab zur Minute 01 fahren von Königs Wusterhausen bis Grünau 12 Minuten früher und haben in Grünau 10 Minuten Aufenthalt.

Die Züge Königs Wusterhausen ab zur Minute 21 fahren von Königs Wusterhausen bis Grünau 2 Minuten früher.

Die Züge Königs Wusterhausen ab zur Minute 41 beginnen erst in Grünau und fallen von Königs Wusterhausen bis Grünau aus.

Fahrplanänderung: Die Züge Grünau ab zur Minute 00 haben in Grünau 11 Minuten Aufenthalt und fahren von Grünau bis Königs Wusterhausen 10 Minuten später.

Die Züge Grünau ab zur Minute 20 enden in Grünau und fallen von Grünau bis Königs Wusterhausen aus.

Die Züge Grünau ab zur Minute 40 verkehren planmäßig.

Fahrplanänderung im Nachtverkehr: Im Nachtverkehr fahren die Züge von Königs Wusterhausen bis Grünau 2 Minuten früher. In der Gegenrichtung haben die Züge in Grünau 17 Minuten Aufenthalt und fahren von Grünau bis Königs Wusterhausen 16 bis 18 Minuten später.

I S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (im Nachtverkehr Königs Wusterhausen <> Südkreuz)

Grund: vorbereitende Arbeiten

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind:

S2

Blankenfelde – Attilastraße**16.03. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 26.03. (Mo) 1:30 Uhr****Ersatzverkehr mit Bussen:** Blankenfelde <> Mahlow <> Lichtenrade <> Schichauweg <> Buckower Chaussee <> Marienfelde**Fahrplanänderung:** Die S 2 fährt zwischen Marienfelde und Attilastraße zu leicht abweichenden Zeiten.

I S 2 fährt Marienfelde <> Bernau (10-Minutentakt: Marienfelde <> Buch)

Da der S-Bf Marienfelde nicht barrierefrei ist, wird für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste ohne Alternative ein Fahrdienst organisiert. Fahrwünsche bitte ca. 30 Minuten vor Fahrtantritt

unter ☎ 01761 68 97 925 (Fahrdienst Brauch) anmelden. Es kann zu Wartezeiten kommen.

Grund: Inbetriebnahme Baustufe 1 des elektronischen Stellwerks Marienfelde

S2

Blankenfelde – Anhalter Bahnhof**26.03. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 03.04. (Di) 1:30 Uhr****Ersatzverkehr mit Bussen:** Blankenfelde <> Mahlow <> Lichtenrade <> Schichauweg <> Buckower Chaussee <> Marienfelde <> Attilastraße <> Südende (Zusatzhalt) <> Priesterweg**Taktänderung:** Priesterweg <> Südkreuz S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minutentakt mit S 25 und S 26

I S 2 fährt Südkreuz <> Bernau (10-Minutentakt: Anhalter Bahnhof <> Buch, diese Züge fahren Schöneberg <> Anhalter Bahnhof <> Buch)

Grund: Inbetriebnahme Baustufe 1 des elektronischen Stellwerks Marienfelde

S41 S42 S45 S46

Ostkreuz/Baumschulenweg – Bundesplatz**16.03. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 27.03. (Di) 1:30 Uhr****Zugverkehr verändert:** Fahrgäste der Ringbahnlinien steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 bis 8 Minuten vom gegenüberliegenden Gleis**Taktänderung:** Treptower Park <> Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minutentakt**Taktänderung:** Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minutentakt mit S 46 und S 47**Bahnsteigänderung:** In Treptower Park fahren die dort einsetzenden Züge der S 9 (S 45) nach Flughafen Schönefeld von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).**Gleisänderung:** In Südkreuz fahren die S 41 in Richtung Westkreuz von Gleis 12 (Gleis in Richtung Tempelhof/Ostkreuz) und die S 42 in Richtung Ostkreuz von Gleis 11 (Gleis in Richtung Schöneberg/Westkreuz)

I S 41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (5-Minutentakt während den Hauptverkehrszeiten: Schöneberg > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz)

I S 42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (5-Minutentakt während den Hauptverkehrszeiten: Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Schöneberg)

I S 45 fährt Flughafen Schönefeld <> Treptower Park

I S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Hermannstraße und Südkreuz/Bundesplatz <> Westend Bitte vom 19.03. (Mo) bis 08.04. (So) auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die U7 zwischen Hermannplatz <> Möckernbrücke beachten.

Grund: Gleis- und Weichenerneuerung

S41 S42 S45 S46 S47

Ostkreuz/Schöneweide – Bundesplatz**27.03. (Di) 4 Uhr durchgehend bis 09.04. (Mo) 1:30 Uhr****Ersatzverkehr mit Bussen:** Hermannstraße <> U-Bf Alt-Tempelhof (Halt für Tempelhof) <> Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz)**Taktänderung:** Treptower Park <> Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minutentakt**Taktänderung:** Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 46**Bahnsteigänderung:** In Treptower Park fahren die dort einsetzenden Züge der S 9 (S 45) nach Flughafen Schönefeld von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).**Gleisänderung:** In Südkreuz fährt die S 41 in Richtung Westkreuz von Gleis 12 (Gleis in Richtung

Tempelhof/Ostkreuz) – die Verstärkerzüge des 5-Minutentaktes fahren vom regulären Gleis 11.

I S 41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße (5-Minutentakt während den Hauptverkehrszeiten: Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz)

I S 42 fährt Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (5-Minutentakt während den Hauptverkehrszeiten: Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz)

I S 45 fährt Flughafen Schönefeld <> Treptower Park

I S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Hermannstraße und Südkreuz/Bundesplatz <> Westend

I S 47 fährt Spindlersfeld <> Schönevide (weiter als S 85 Schönevide <> Pankow)

Der Ersatzverkehr hält nicht in Tempelhof, dafür jedoch am U-Bf Alt-Tempelhof. Bitte die U6 nutzen, alternativ beträgt der Fußweg ca. 550 m.

Bitte vom 19.03. (Mo) bis 08.04. (So) auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die U7 zwischen Hermannplatz <> Möckernbrücke beachten.

Grund: Gleis- und Weichenerneuerung

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2

Alexanderplatz – Spittelmarkt**bis 12./13.4. (Do/Fr) jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr in der Zeit von 23 Uhr bis 1 Uhr,****jedoch nicht in den Nächten 29./30.3. (Do/Fr) und 1./2.4. (So/Mo)****Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen und mit den Buslinien M48 und 248:** S+U-Bf Alexanderplatz <> Berliner Rathaus (Halt für U-Bf Klosterstraße) <> Fischerinsel (Halt für U-Bf Märkisches Museum) <> U-Bf Spittelmarkt

I U2 fährt Pankow <> Alexanderplatz und Spittelmarkt <> Ruhleben

Bitte zwischen S+U-Bf Alexanderplatz/Grunerstraße <> Berliner Rathaus (Halt für U-Bf Klosterstraße) <> Fischerinsel (Halt für U-Bf Märkisches Museum) <> U-Bf Spittelmarkt auch die Buslinie M48 sowie zwischen S+U-Bf Alexanderplatz <> U-Bf Mohrenstraße <> S+U-Bf Potsdamer Platz auch die Buslinie 200 nutzen.

Grund: Instandhaltungsarbeiten

U3

Krumme Lanke – Breitenbachplatz**durchgehend bis 18.3. (So)****Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:** U-Bf Krumme Lanke <> U-Bf BreitenbachplatzI U3 fährt Breitenbachplatz <> Nollendorfer Platz
Grund: Einbau von Aufzügen in Oskar-Helene-Heim, in Freie Universität (Thielplatz) und in Podbielskiallee

U5

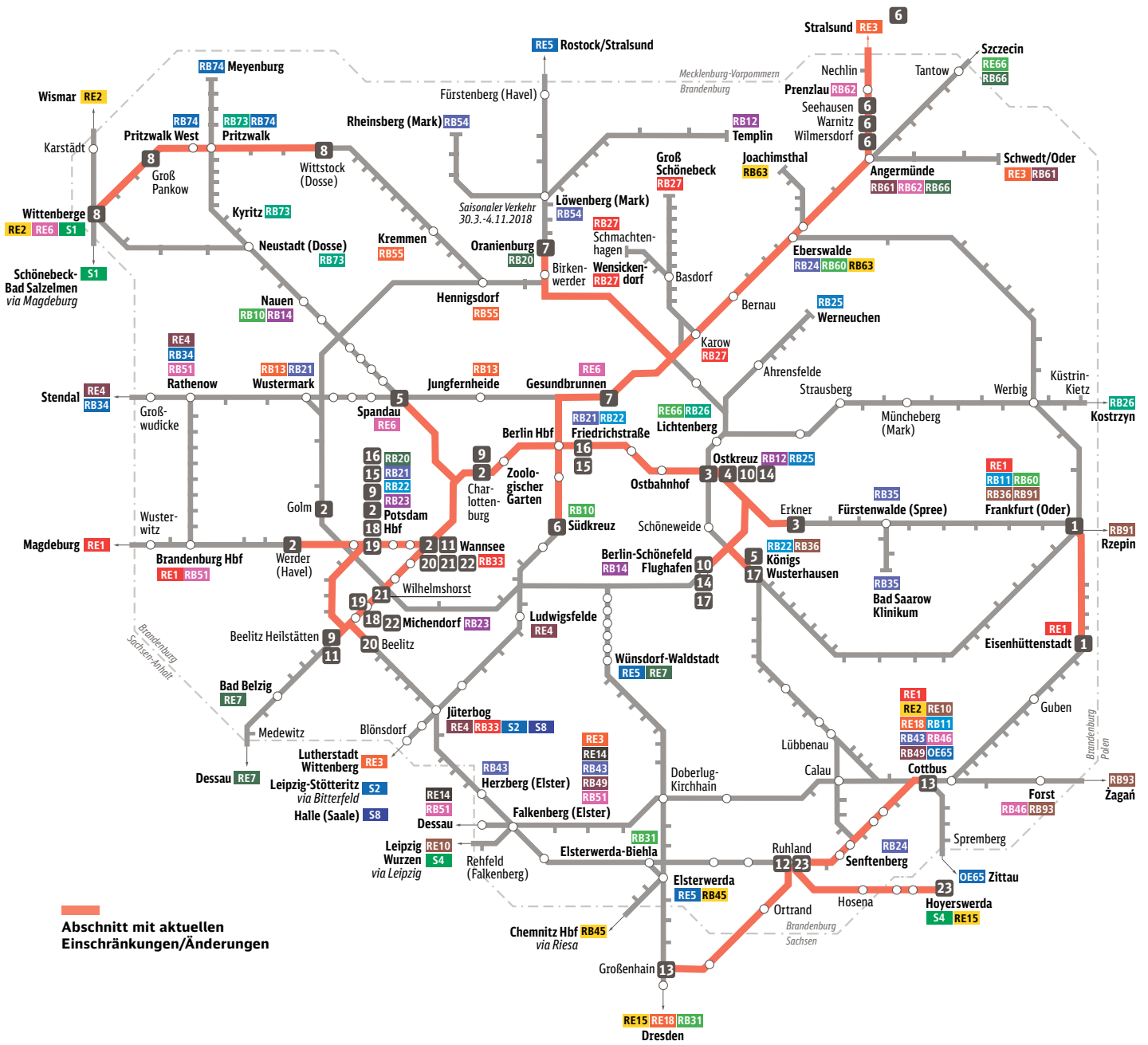
Frankfurter Allee – Alexanderplatz**durchgehend bis 8.4. (So)****Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:** U-Bf Strausberger Platz > Büschingstraße > S+U-Bf Alexanderplatz > U-Bf Schillingstraße > U-Bf Strausberger Platz (Ringlinie)**U-Bahn-Pendelverkehr:** S+U-Bf Frankfurter Allee <> U-Bf Strausberger Platz mit Umsteigen in U-Bf Frankfurter Tor (jeweils im 10-Minutentakt)

I U5 fährt Hönow <> Frankfurter Allee

Grund: vorbereitende Maßnahmen zur Durchbindung der U5

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 22.02.2018, bis Sonntag, 11.03.2018



Abchnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

RE1 (DB)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

Am 26.02. (Di) ganztägig 1
 | Ausfall der RE1-Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
 | RB11 fährt

Vom 02.03. (Fr) bis 11.03. (So), 2
durchgehend
 | **Takt 1:** Stündliche Umleitung der RE1-Züge zwischen Werder und Berlin-Charlottenburg
 | zusätzlicher Halt in Golm
 | **Takt 2:** Ausfall zwischen Potsdam Hbf und Berlin-Wannsee
 | Ersatz durch S-Bahn S 7

Am 03.03. (Sa) und 04.03. (So), 3
jeweils ganztägig
 | Ausfall der RE1-Züge zwischen Ostkreuz und Erkner
 | Ersatz durch S-Bahn S 3

RE2 (ODEG)
Wismar - Berlin - Cottbus
Vom 26.02. (Mo) bis 27.02. (Di) 4
 | Haltausfall Berlin Ostkreuz in den Abendstunden
 | bitte auf S-Bahn ausweichen

Vom 02.03. (Fr) bis 05.03. (Mo) 5
 Zwischen Königs Wusterhausen und Berlin-Spandau
 | Umleitung in Berlin
 | geringfügig veränderte Fahrzeiten der Züge

RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)
Verlängert bis 23.02. (Fr) 6
 | Fahrzeitenänderungen zwischen Stralsund und Berlin
 | einzelne Haltausfälle Seehausen, Warnitz und Wilmersdorf
 | Ab- und Zubringer mit Bus

RE5 (DB)
Rostock / Stralsund - Neustrelitz - Berlin - Elsterwerda
Noch bis 14.03. (Mi), jeweils ganztägig 7
 | Ausfall aller Züge der RE5 zwischen Oranienburg und Berlin Gesundbrunnen
 | Ersatz durch S-Bahn S 1

RE6 (DB)**Wittenberge – Neuruppin – Berlin****Vom 03.03. (Sa) bis 18.03. (So), 8**
durchgehend**montags bis freitags**

- ! Ausfall aller Züge zwischen Groß Pankow und Wittstock (Dosse)
- ! Ersatz durch Busse

samstags und sonntags

- ! Ausfall aller Züge zwischen Wittenberge und Wittstock (Dosse)
- ! Ersatz durch Busse

RE7 (DB)**Dessau – Berlin –
Wünsdorf-Waldstadt****Vom 02.03. (Fr) bis 11.03. (So), 9**
durchgehend

- ! Umleitung aller Züge der RE7 zwischen Beelitz-Heilstätten und Potsdam Hbf
- ! Ersatz für die Zwischenhalte mit 2 Buslinien:
Bus A: Beelitz-Heilstätten – Michendorf – Potsdam Hbf
Bus B: P-Rehbrücke – P-Medienstadt Babelsberg – Potsdam Hbf
- ! Ausfall zwischen Potsdam Hbf und Berlin-Charlottenburg
- ! Ersatz durch S-Bahn S 7

Am 03.03. (Sa) und 04.03. (So), 10
jeweils ganztägig

- ! Ausfall der RE7-Züge zwischen Ostkreuz und Berlin-Schönefeld Flughafen
- ! Ersatzzüge Berlin-Lichtenberg – Ostkreuz (oben) – Berlin-Schönefeld Flughafen

Vom 12.03. (Mo) bis 25.03. (So), 11
durchgehend

- ! Umleitung aller Züge der RE7 zwischen Beelitz-Heilstätten und Berlin-Wannsee
- ! Ersatz für die Zwischenhalte mit 2 Buslinien:
Bus A: Beelitz-Heilstätten – Michendorf – Potsdam Hbf
Bus B: P-Rehbrücke – P Medienstadt Babelsberg – Potsdam Hbf

RE15 (DB)**Hoyerswerda – Dresden****Vom 10.03. (Sa) bis 12.03. (Mo), 12**
vom 17.03. (Sa) bis 19.03. (Mo),
jeweils ganztägig

- ! Ausfall der Halte in Ruhland
- ! Ersatz durch Ab-/Zubringerbusse Ruhland – Ortrand und Hosena – Ruhland

RE18 (DB)**Cottbus – Dresden****Vom 10.03. (Sa) bis 12.03. (Mo), 13**
vom 17.03. (Sa) bis 19.03. (Mo), jeweils ganztägig

- ! Frühere Abfahrtszeiten zwischen Cottbus und Großenhain Cottb Bf

RB14 (DB)**Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen****Am 03.03. (Sa) und 04.03. (So), 14**
jeweils ganztägig

- ! Ausfall der RB14-Züge zwischen Ostkreuz und Berlin-Schönefeld Flughafen
- ! Nutzung der RE7-Ersatzzüge Berlin-Lichtenberg – Ostkreuz (oben) – Berlin-Schönefeld Flughafen

RB21 (DB)**Berlin Friedrichstraße – Golm – Wustermark****Vom 02.03. (Fr) bis 11.03. (So), durchgehend 15**

- ! Ausfall zwischen Potsdam Hbf und Berlin Friedrichstraße
- ! Ersatz durch S-Bahn S 7

RB22 (DB)**Berlin Friedrichstraße – Golm –
Berlin-Schönefeld Flughafen****Vom 02.03. (Fr) bis 11.03. (So), 16**
durchgehend

- ! Ausfall zwischen Potsdam Hbf und Berlin Friedrichstraße
- ! Ersatz durch S-Bahn S 7

Am 03.03. (Sa), 04.03. (So), 17
10.03. (Sa) und 12.03. (So),
jeweils ganztägig

- ! Ausfall aller Züge zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Königs Wusterhausen
- ! Ersatz durch Busse

RB23 (DB)**Potsdam – Michendorf****Vom 23.02. (Fr) bis 25.02. (So), 18**
jeweils ab 20 Uhr

- ! Ausfall aller Züge zwischen Potsdam Hbf und Michendorf
- ! Ersatz durch Busse

RB24 (DB)**Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg****Vom 02.03. (Fr) bis 25.03. (So), 19**
durchgehend

- ! Ausfall aller Züge zwischen Potsdam Hbf und Michendorf
- ! Ersatz durch Busse Potsdam Hbf – Caputh-Schwielowsee
- ! kein Halt in Potsdam-Charlottenhof, Potsdam-Pirschheide und Caputh-Geltow, Nutzung Tram 91, Bus 631
- ! kein Halt Ferch-Lienewitz
- ! kein Halt Seddin, Michendorf, Ersatz durch RE7-SEV-Linie A

RB33 (ODEG)**Berlin-Wannsee – Jüterbog****Vom 23.02. (Fr) bis 26.02. (Mo) 20**

- ! Zwischen Berlin-Wannsee und Beelitz Ausfall von Zügen in den Abendstunden
- ! Ersatzverkehr mit Bussen und DB Regio

Vom 26.02. (Mo) bis 01.03. (Do) 21

- ! Zwischen Berlin-Wannsee und Wilhelmshorst veränderte Fahrzeiten der Züge

Vom 02.03. (Fr) bis 25.03. (So) 22

- ! Zwischen Michendorf und Berlin-Wannsee Ausfall
- ! Ersatzverkehr mit Bussen

S4 (DB)**Hoyerswerda – Falkenberg (Leipzig Wurzen)****Vom 10.03. (Sa) bis 12.03. (Mo), 23**
vom 17.03. (Sa) bis 19.03. (Mo), jeweils ganztägig

- ! Frühere Abfahrtszeiten zwischen Hoyerswerda und Ruhland

**Ein Blick nach
Mecklenburg-Vorpommern****RE2** (ODEG)**Wismar – Berlin – Cottbus****Noch bis 14.04. (Sa)**

- ! kein Zugverkehr zwischen Wismar und Schwerin Hbf
- ! Ersatzverkehr mit Bussen

Vom 26.02. (Mo) bis 08.03. (Do)

- ! Haltausfall Grabow
- ! Ersatzverkehr mit Bussen

**Ein Blick nach
Sachsen-Anhalt****RE1** (DB)**Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) –
Eisenhüttenstadt (– Cottbus)****Am 03.03. (Sa) ganztägig,**
am 04.03. (So) bis 12 Uhr

- ! Ausfall aller Züge zwischen Magdeburg Hbf und Magdeburg-Neustadt bzw. Biederitz
- ! Ersatz durch Busse

**Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.**

Ihr S-Bahn Ein Abo. Unzählige Rabatte.

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Bitte beachten Sie, dass Sie sich durch Vorlage Ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes/Ihrer VBB-fahrCard beim Partner als S-Bahn-Abonnent ausweisen können. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Angebote, detaillierte Informationen finden Sie unter →sbahn.berlin/rabatte.

NUR NOCH FÜR KURZE ZEIT



TAKE IT EASY

Nur 35,00 € pro Ticket für die Veranstaltung am 4.3.2018 um 18 Uhr. Buchung unter ☎ 030 588 433, Stichwort „S-Bahn“

Eisbahn Lankwitz

Nur noch bis 11.3.2018: Beim Kauf eines Erwachsenen-Tickets (5,00 €) fährt die Begleitperson gratis Schlittschuh.

Wenn Deutsche über Grenzen gehen

Nur noch bis 20.3.2018: 25 % Rabatt (PK 1-3) für alle Vorstellungen. Buchung unter ☎ 030 2044704, Stichwort: S-Bahn Berlin“

AUSGEHEN & ERLEBEN

BerlinCard

Berlins Vorteilskarte für nur 24,50 € statt 49,00 €. Bestellung unter →www.berlin-card.net/s-bahn oder unter ☎ 030 94798425

Berliner Kriminal Theater

25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie 1 und 2 (Vollzahler). Reservierung unter ☎ 030 47997488

Cat in the bag

Drei spannende Live Escape Games für bis zu 4 Spieler nur 66,00 € pro Spiel. Reservierung unter →catinthebag.de

Flying Illusion

☛ siehe nebenstehender Beitrag

Theatersport Berlin

2 Tickets zum Preis von je 12,00 € (regulärer Preis je nach Show zwischen 16,00 € und 20,00 €). Buchung unter ☎ 030 991916700, Stichwort: „vollkommen spontan“

In die Tropenwelt eintauchen

Große Orchideenausstellung bis zum 25. März 2018

Mitten in Potsdam gibt es einen Ort, an dem an 365 Tagen im Jahr mit 20.000 Pflanzen und vielen exotischen Tieren Urlaubsstimmung herrscht: die Biosphäre Potsdam. Die Besucher begeben sich auf eine Reise durch die faszinierende Welt des Dschungels. Noch bis zum 25. März verwandeln über 1.000 Orchideen die exotische Tropenhalle in ein buntes Meer aus Farben. Orchideen wie die bekannte Gattung Phalaenopsis oder der Frauenschuh, aber auch Raritäten wie die Vanda Orchidee können in prachtvollen Arrangements bewundert werden. Während der Orchideenblüte gibt es immer mittwochs um 14 Uhr das beliebte Orchideen-Café. Bei einer kostenlosen Tasse Kaffee geben versierte Gärtnerinnen wertvolle Tipps, wie Orchideen zu dauerhaften Schönheiten werden. Zudem gibt es Führungen durch die Ausstellung und am 8. März einen Orchideen-Workshop.



Foto: Biosphäre Potsdam

S-Bahn-Abonnenten erhalten für sich und eine Begleitperson **30% Rabatt**.

Kategorie	Regulärer Preis	Preis für S-Bahn-Abonnenten
Erwachsener (ab 14 Jahren)	11,50 €	8,05 €

Beim Kauf der Tickets bitte den aktuellen Abo-Wertabschnitt bzw. die VBB-fahrCard vorlegen. Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt.

Anmeldung für die Teilnahme an Orchideenführungen (zzgl. 6,80 €) oder am Orchideen-Workshop (zzgl. 15,00 €) unter ☎ 0331 550740.

Biosphäre Potsdam

Georg-Hermann-Allee 99, 14469 Potsdam
→www.biosphaere-potsdam.de
Bf Potsdam Hbf **S7**
und Tram Linie 96 bis Haltestelle Volkspark

Exklusive Vorpremiere erleben

Breakdance-Sensation „Flying Illusion“ für nur 28 Euro

S-Bahn-Abonnenten sehen die Berliner Breakdance-Weltmeister Flying Steps mit ihrer beeindruckenden Bühnenshow „Flying Illusion“ noch vor der offiziellen Premiere: am 16. Mai bei der exklusiven S-Bahn-Vorpremiere im Theater am Potsdamer Platz. Bei „Flying Illusion“ trifft atemberaubender Breakdance auf beeindruckende Illusionen, scheinbar unmögliche Akrobatik auf fantastische Inszenierungen. Dabei werden die Grenzen tänzerischen Könnens auf magische Weise aufgehoben. Vor einer futuristischen Stadt fechten zwölf der weltbesten Tänzer zwischen Gut und Böse aus. Sie ringen mit ihren eigenen Schatten, führen die Zuschauer mit Illusionen in die Irre, tauchen auf und verschwinden. „Flying Illusion“ kombiniert Urban Dance auf höchstem Niveau mit der Magie der Illusion, modernen Sounds und kunstvoller 3D-Videografik.



Foto: ReelBull

S-Bahn-Abonnenten erhalten bis zu vier Eintrittskarten zum Preis von 28,00 € pro Ticket*, egal für welche Preiskategorie (1-4). Wer zuerst bucht, erhält die besten Plätze! Infos zur Ticketbuchung unter →sbahn.berlin/flying nach Anmeldung im Bereich „Mein B & Ich“ (Angabe der Abonummer erforderlich).

* zzgl. Versandgebühren, bei Internetbestellung zzgl. 2,00 € Systemgebühr/Ticket. Die regulären Ticketpreise liegen zwischen 32,00 € und 47,00 € je nach Preiskategorie für eine vergleichbare Mittwochsveranstaltung, Preise am Wochenende bis 75,00 €.

Theater am Potsdamer Platz

Marlene-Dietrich-Platz 1, 10785 Berlin
Bf Potsdamer Platz **S1 S2 S25 S26 U2**

Mehr Informationen unter
→ sbahn.berlin/rabatte

Yorck-Kinogruppe

Kinotagspreis von 7,00 € gilt zusätzlich zum Montag auch am Dienstag und Mittwoch: für 2 Personen in allen 13 Kinos.

SPORT, BEWEGUNG & WELLNESS

American Bowl & Play OFF

Zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen. Buchung unter ☎ 030 920 920 92, Stichwort „S-Bahn“

Drive Now (Carsharing)

Die Registrierungsgebühr in Höhe von 29,00 € entfällt und 30 Fahrminuten mit einer Gültigkeit von 90 Tagen sind umsonst. Registrierung unter → www.drive-now.com/s-bahn-berlin

LIDL-BIKE

S-Bahn-Abonnenten können zwischen zwei Tarifen mit Preisvorteil wählen:

- Basis-Tarif: Wegfall der Anmeldegebühr, vergünstigter 24-Stunden-Tarif (12,00 € statt 15,00 €/Tag)
- Komfort-Tarif: reduzierte Monats- (7,00 € statt 9,00 €) oder Jahrespauschale (39,00 € statt 49,00 €), vergünstigter 24-Stunden-Tarif (9,00 € statt 12,00 €/Tag)

Anmeldung nur online unter → www.lidl-bike.de/anmeldung/s-bahn-berlin

Radstation Potsdam

10,00 € Rabatt auf den Jahrespreis.

TURM ErlebnisCity

25 % Rabatt auf die 4-Stunden-Karte des Erlebnisbades.

KINDER & FAMILIE

Biosphäre Potsdam

30 % Rabatt auf bis zu 2 Eintrittskarten für Erwachsene. ❖ siehe Beitrag Seite 20

Deutsches Technikmuseum/ Science Center Spectrum

Erwachsene zahlen nur 5,00 € statt 8,00 €, Kinder 2,00 € statt 4,00 €.

Extavium

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind bis 17 Jahre freien Eintritt.

Star Wars als Konzerterlebnis

Das Filmorchester Babelsberg begleitet den kompletten Film

☘ Auf eine galaktische Kino- und Klangreise dürfen sich die Zuschauer freuen, wenn „Star Wars: Eine neue Hoffnung“, der erste Teil der Original-Trilogie, live vom Deutschen Filmorchester Babelsberg begleitet am 7. April um 19.30 Uhr in der Mercedes-Benz Arena zu erleben ist. Mit ihrer mythischen Geschichte, ihren fesselnden Charakteren, den bahnbrechenden Spezialeffekten und der weltberühmten Filmmusik von John Williams wurde die Star Wars-Saga zur Ikone der Popkultur. Zur beeindruckenden Musik, die Oscar-, Golden Globe- und Grammy-prämiert ist, erscheint auf der Großleinwand der komplette Film mit den

bekanntesten Helden und Bösewichtern im turbulenten Kampf um die helle und dunkle Seite der Macht. Übrigens orientierte sich John Williams bei einigen Motiven und Kompositionstechniken an Richard Wagner.



Foto: © 2018 & TM LUCASFILM LTD. ALL RIGHTS RESERVED

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Vorstellung „Star Wars in Concert: Eine neue Hoffnung“ am 7. April um 19.30 Uhr. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Star Wars in Concert“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 9. März 2018 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

Mercedes-Benz Arena

Mercedes-Platz 1, 10243 Berlin
→ www.sound-of-hollywood.de
Bf Ostbahnhof **S3 S5 S7 S9**
Bf Warschauer Straße **S3 S5 S7 S9 U1**

„WAHNSINN!“ – Wolle ist zurück

Musical mit den Hits von Wolfgang Petry im Mai in Berlin

☘ „Wahnsinn, warum schickst du mich in die Hölle ...“ – Unvergessen sind diese Zeilen aus dem Schlagerhit von Wolfgang Petry, der sich vor 15 Jahren zurückgezogen hat. Doch nun ist „Wolle“ zurück: „WAHNSINN!“ heißt das Musical, das über 25 seiner Partykracher präsentiert und vom 2. bis 13. Mai im Theater am Potsdamer Platz gastiert. Erzählt wird von großen Gefühlen, Höhen und Tiefen, dem Leben eben.



Foto: Manfred Esser

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „WAHNSINN! – Das Musical mit den Hits von Wolfgang Petry“ am 6. Mai um 14.30 Uhr. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Wahnsinn“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 9. März (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

Theater am Potsdamer Platz

Marlene-Dietrich-Platz 1
10785 Berlin
Bf Potsdamer Platz **S1 S2 S25 S26 U2**

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preisponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



VON BERLIN NACH BAD FREIENWALDE

Heines Verse & Moorheilbad erleben

NEU!

Das Theater am Rand im Oderbruch präsentiert „Heinrich Heine in Liedern und Gedichten“. Beim poetischen Spaziergang durch sein Leben wechseln Spaß und Schmerz von Vers zu Vers. Jens-Uwe Bogadtke singt und erzählt, Jürgen Beyer begleitet ihn am Klavier. Bevor Sie entdecken, wie modern Heine und seine musikalische Sprache noch immer sind, lernen Sie bei einer Führung Bad Freienwalde kennen. Sie spähnen ins Schloss und genießen in dessen Garten durch die ungewöhnliche Berglage Fernsichten in die Umgebung. Das Mittag wird im Restaurant Stadtmitte am Eingang zum historischen Kurviertel serviert.



73,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
67,00 € p.P.

Foto: Jens-Uwe Bogadtke

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Stadtführung Bad Freienwalde • Mittagessen: Schweinebraten • Vorstellung „Heinrich Heine in Liedern und Gedichten“ im Theater am Rand

*Busfahrt durch: Schorfheide Touristik, Kreuzstr. 25, 16225 Eberswalde

Termin: Mi, 11. April 2018 | **Buchungsschluss:** 04. April 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief)	↓ ab 09:32 Uhr	↑ an 19:29 Uhr
Bad Freienwalde	↓ an 10:44 Uhr	↑ ab 18:18 Uhr



VON BERLIN NACH ZIESAR

Schachbrettblumenwiese Ziesar

NEU!

Unter fachkundiger Führung besichtigen Sie die Niederungsburg Ziesar, eine gut erhaltene ehemalige Bischofsresidenz, sehen die Burgkapelle und das Museum für brandenburgische Kirchen- und Kulturgeschichte des Mittelalters. Nach dem Mittagessen führt Sie ein Wanderleiter zu einem großartigen Flächennaturdenkmal, der einzigen Schachbrettblumenwiese östlich der Elbe. Er vermittelt Botanisches und Geschichtliches zur Landschaft. Bevor Sie den Heimweg antreten, gibt es Kaffee satt und Kuchen. Festes Schuhwerk erbeten. Tour nicht für Gehbehinderte geeignet. Achtung: spätes Mittagessen.



66,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
60,00 € p.P.

Foto: Bing Ziesar

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Führung Burg Ziesar • Museumsbesuch • Mittagessen: Linsensuppe satt mit Brot • Führung zur Schachbrettblumenwiese • Kaffee/Tee satt, 1 Stück Kuchen

*Busfahrt durch: Omnibusverkehr A. Glaser, Klepziger Feldstr. 52, 14827 Wiesenburg

Termin: Mo, 30. April 2018 | **Buchungsschluss:** 23. April 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf	↓ ab 09:15 Uhr	↑ an 19:49 Uhr
Bad Belzig	↓ an 10:16 Uhr	↑ an 19:49 Uhr
Brandenburg/H.		↑ ab 19:00 Uhr



VON BERLIN INS ODERTAL (U.A. POLEN)

O Täler weit, o Höhen ...

Noch freie Plätze!

Die Tour mit kurzen idyllischen Wanderungen und einigen Höhenmetern hätte Joseph von Eichendorff, gebürtig am Lauf der Oder, sicher auch zu seinem bekannten Volkslied inspiriert. Im Forst um Bad Freienwalde – einer märchenhaft mittelgebirgsähnlichen Landschaft – erblickt man rund um einen kleinen Waldsee angelegte Pflanzungen fremdländischer Baumarten. Wenige Kilometer entfernt begeistert ein enges, waldparkähnliches Tal, in dem ein Fachwerkhaus zum Imbiss einlädt. Die weiteren Tourhighlights liegen alle auf Anhöhen, links wie rechts der Oder, mit weiten Blicken in die Oderniederungen.



73,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
67,00 € p.P.

Foto: Walter Hausdorf

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • fünf kurze Wanderungen (insg. 5 km, z.T. steile Anstiege) mit sachkundiger Führung • Imbiss u. Mittagessen (Hinweis: festes Schuhwerk, gültiges Personaldokument)

*Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Slubice

Termin: Sa, 07. April 2018 | **Buchungsschluss:** 31. März 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf		↑ an 21:39 Uhr
Bln-Lichtenberg	↓ ab 07:37 Uhr	
Müncheberg (Mark)	↓ an 08:13 Uhr	
Frankfurt (Oder)		↑ ab 20:32 Uhr



VON BERLIN NACH ZÜTZEN

Buchenwald & Bärlauch-Kräuterküche

Noch freie Plätze!

In einem verwunschenen Park sammeln Sie gemeinsam mit einer kundigen Kräuterfrau Bärlauch und andere Frühlingskräuter. Beim gemeinsamen Zubereiten der Kostbarkeiten zu einem Mahl erfahren Sie viel über diese vitaminreichen Zutaten. Im Anschluss erleben Sie auf einer Wanderung mit einem Förster die schönste Jahreszeit im nahen Weltenerbe Buchenwald Grumsin. Zartfrisches Blattgrün und ein Frühlingskonzert der Vögel, vielleicht sogar trompetende Kraniche, bereiten einen unvergesslichen Empfang. Zum Abschluss lädt ein naher Künstlerhof zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.



71,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
65,00 € p.P.

Foto: grün & wild

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Bustransfers* • geführte Kräuterwanderung (2,5-3 h) • veg. Mittagsbüfett (gemeinsam zubereitet) • Kräuterlimo u. Mineralwasser • Kaffee und Kuchen • geführte Wanderung Grumsin (1,5 h)

*Busfahrt durch: Barnimer Busgesellschaft, Friedrich-Ebert-Str. 27 D, 16225 Eberswalde

Termin: So, 22. April 2018 | **Buchungsschluss:** 15. April 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief)		↑ an 19:29 Uhr
Bln Gesundbrunnen	↓ ab 08:05 Uhr	
Angermünde	↓ an 08:53 Uhr	↑ ab 18:33 Uhr



Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030)20451115 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

Gartenträume schon im Frühling

►►► **Wunderschön und unvergleichlich: 50 historische Parks und Gärten in Sachsen-Anhalt bieten einen Streifzug durch die Epochen der europäischen Gartenkunst. Nicht nur die Publikumsmagneten Gartenreich Dessau-Wörlitz und Europa-Rosarium Sangerhausen laden schon im Frühling zu einer ersten Gartenträume-Tour ein.**



Schloss Wörlitz

Foto: WittenbergKultur e.V.

Für Liebhaber historischer Parkanlagen beginnt die Gartenträume-Saison bereits im März. Den vielleicht schönsten Start in den Frühling bietet das Fest „Frühlingserwachen“. Am 17. und 18. März 2018 ist in Wörlitz alles auf den Beinen, was den ersten Blütenduft und Knospenknall im Gartenreich Dessau-Wörlitz sehnsüchtig erwartet.

Von Berlin aus lohnt ein Gartenträume-Ausflug nach Magdeburg immer, besonders ab dem 1. April 2018. Wenn im Elbauenpark, seit der BUGA

1999 der Lieblingsgarten fast aller Magdeburger, Engelstränen und Trompeten ihre Blütenblätter ans Licht zaubern, dann ist Narzissenblüte! Rund 90.000 Narzissen in über 35 verschiedenen Sorten verwandeln die Elbauen um den Jahrtausendturn bis Ende Mai in ein Farbenmeer. Beste Idee der Gärtner: 5.000 historische Narzissenraritäten und über 300.000 Krokusse und Alpenveilchen machen aus dem Park eine leuchtende Schatzkammer der Gartenkunst.

Achtung Geheimitipp!

Von Magdeburg aus sind es nur wenige Kilometer bis zu einer Grünen Oase: Schloss Hundisburg mit seinem Barockgarten. Weit geöffnet sind die Tore am 17. und 18. März 2018 zum Hundisburger Pflanzenmarkt. Wem es draußen zu frisch wird, gönnt sich ein paar Minuten im Schloss mit der wunderbaren Ausstellung des Bild-

hauers Heinrich Apel.

Bereits am 1. Mai 2018 lädt die weltgrößte Rosensammlung im Europa-Rosarium Sangerhausen zum Tag der offenen Tür bei freiem Eintritt ein.

Nicht vergessen: Burg bei Magdeburg ist ab 21. April 2018 Gastgeber der 5. Landesgartenschau Sachsen-Anhalts. Kaum tritt man aus dem Bahnhof, ist man „Von Gärten umarmt“.

www.gartentraeume-sachsen-anhalt.de
Telefon: 0391 – 5934252
www.sachsen-anhalt-tourismus.de

UBB-FERNBUSLINIE

Den Winter genießen...
 mit der ganzen Familie nach Usedom schon **ab 21,- €**

Anmeldung bis 1 Tag vor Reiseantritt 14 Uhr

Familienangebot „2 + 2“
 Hin- und Rückfahrt zu Ihrem Reiseziel für 2 Erwachsene + 2 Kinder **für 99,- €**

Erhältlich bei Reisebüro Rebel, Reisebüro Lichterfelde, Deutscher Reisering & Drasdo-Reisen!

UBB *Unterwegs mit Bus und Bäderbahn*

Buchung & Information unter www.ubb-online.com oder 038378-271555
 Usedomer Bäderbahn GmbH · Am Bahnhof 1 17424 Seebad Heringsdorf

24. Modellbahnausstellung

03./04. März

KulturGut Marzahn
 12685 Berlin, Alt-Marzahn 23

Geöffnet:
 Sa 10-18 Uhr | So 10-17 Uhr

www.dfb.ch/berlin

Die App DB Streckenagent

Immer sofort informiert über Störungen, Ersatzverkehr und Alternativrouten.

→ bahn.de/streckenagent

19. Lübbenauer Ostereiermesse

Sa, 03. bis So, 04.03.2018
 10 bis 18 Uhr

Erleben Sie die größte Ostereiermesse im Spreewald und treffen Sie über 30 Künstlerinnen und Künstler!

Spreewald-Museum,
 Topfmarkt 12, Lübbenau
 Tel: 03542-2472

Spreewald Museum Lübbenau

www.museums-entdecker.de

Belohnung für Vielfahrer

Bonuskarten-Aktion: eine Hin- und Rückfahrt im IRE Berlin-Hamburg als Geschenk

Ab sofort heißt es wieder „achtmal fahren, zweimal sparen“ mit der beliebten Bonuskarten-Aktion: Wer vor dem 13. April 2018 acht Fahrten im IRE Berlin-Hamburg unternimmt, erhält mit der vollständig ausgefüllten und abgestempelten Bonuskarte eine Hin- und Rückfahrt im IRE Berlin-Hamburg geschenkt!

Die Aktion gilt sowohl für das IRE Berlin-Hamburg-Ticket für die einfache Fahrt zu 19,90 Euro als auch für das IRE Berlin-Hamburg Spezial, online erhältlich für 14,90 Euro. Wer Hin- und Rückfahrt zusammen für 29,90 Euro bucht, erhält auf seiner Bonuskarte für jede Strecke einen Stempel. Das bedeutet: Viermal nach Hamburg, Lüneburg, Uelzen, Salzwedel oder Stendal und zurück fahren – und die Bonuskarte ist schon gefüllt. Anschließend einfach die vollständig ausgefüllte Karte bis spätestens 31. Mai 2018 an die auf der Rückseite angegebene Adresse senden – und auf die Gratisfahrt freuen!

Die Bonuskarte ist in allen DB Reisezentren entlang der Strecke des IRE Berlin-Hamburg sowie im Großraum

Foto: DB

Mit der neuen Bonuskarte gibt es für tolle Ausflüge obendrein eine Hin- und Rückfahrt geschenkt.

Berlin und Hamburg erhältlich, wird von den Kundenbetreuern im Zug ausgegeben und kann unter bahn.de/berlin-hamburg heruntergeladen werden. Jeder Fahrgast benötigt eine eigene Bonuskarte.

Tickets für den IRE Berlin-Hamburg sind zum Festpreis von 19,90 Euro für eine Fahrt oder 29,90 Euro für die Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen an den Verkaufsstellen und Fahrkartenautomaten der

Deutschen Bahn, S-Bahn Berlin und BVG erhältlich, außerdem per DB Navigator-App (Handy-Ticket) sowie auf bahn.de/berlin-hamburg (in der Reiseauskunft „nur Nahverkehr“ angeben). Hier sind auch die aktuellen Fahrpläne und das IRE Berlin-Hamburg Spezial ab 14,90 Euro zu finden. | mg

INFO
→ bahn.de/berlin-hamburg

★★★★ gröbern

einfach glücklich ...

JETZT BUCHEN
 +49 34955 230 000

Nur 2 Autostunden
 von Berlin entfernt

ROMANTISCHER KURZURLAUB FÜR PÄRCHEN

see- und waldresort gröbern GmbH · Alte Chausseestr. 1 · 06774 Muldestausee
www.seeresort-groebern.de

212,00 EUR pro Person*

z. B. im 4er-Ferienhaus bei Belegung zu zweit inklusive 3 ÜN, Frühstück und einem Candlelight-Dinner.

*] Preis inkl. Endreinigung bei Belegung zu zweit (Gesamtpreis 424,00 EUR).
 Reisezeitraum: 01.01.–28.03.2018.
 Verfügbarkeit und Änderungen vorbehalten.

Max Beckmann. Welttheater

Kultur erleben
in Brandenburg

Neue Ausstellung im Museum Barberini Potsdam

Die neue Ausstellung im Museum Barberini in Potsdam versammelt ab dem 24. Februar bis 10. Juni 2018 112 Leihgaben aus deutschen und internationalen Museen und Privatsammlungen wie der Nationalgalerie Berlin, der Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, dem Museum Ludwig, Köln, der Tate London und dem Saint Louis Art Museum. Es ist die erste Ausstellung zu diesem zentralen Thema im Werk des Malers. Seine Gemälde, Skulpturen und Druckgraphiken zeigen oft Szenen, die auf oder hinter der Bühne spielen. Zu sehen sind Varieté- oder Zirkusnummern, Schauspieler in der Garderobe oder Schausteller auf dem Jahrmarkt. Hinzu kommen Selbstportraits, in denen sich Beckmann als Clown oder Artist präsentiert.

Max Beckmann gehört zu den bedeutendsten Malern der klassischen Moderne. In den zwanziger Jahren stand er der Neuen Sachlichkeit nahe. Mit seinen schwarzen Konturen und leuchtenden Farben galt er später als Expressionist, der früh internationale Beachtung fand. Viele seiner berühmten Triptychen hängen in Museen in den USA. Darunter befindet sich das Schauspieler-Triptychon aus dem Fogg Art Museum der Harvard University, das im Zentrum der neuen Ausstellung im Museum Barberini steht. Unter den gezeigten Werken sind auch zwei großformatige, bisher kaum in Europa präsentierte Triptychen aus amerika-

nischen Sammlungen. Für Beckmann war die Rolle des Zuschauers eine Möglichkeit, das Weltgeschehen zu kommentieren und persönliche Erfahrungen zu verarbeiten. Der Maler fühlte sich den Menschen als aufrichtiger Berichterstatter verpflichtet, als Zeitgenosse, der das Leben auf der Straße und die gesellschaftlichen Gegensätze aufzeigen wollte. Als Sanitäter im Ersten Weltkrieg hatte er großes Leid gesehen. Er gehörte einer Generation an, der der Glaube an eine ordnende Macht verlorengegangen war. Ihr stellte sich die Frage nach der persönlichen Souveränität, die bei Beckmann in der Figur des

Narren ihren Ausdruck findet. Mit diesem Vergleich traf er den Nerv einer Generation, die das Ausgeliefertsein an das Schicksal erfahren hatte und der sich damit auch die Frage nach der Willensfreiheit stellte.

INFO

Museum Barberini

Alter Markt, Humboldtstraße 5-6
14467 Potsdam

Die Ausstellung **Max Beckmann. Welttheater** ist montags und Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 19 Uhr geöffnet sowie an jedem ersten Donnerstag im Monat von 10 bis 21 Uhr. Dienstags ist sie geschlossen.

Der Eintritt kostet 14,00 €, ermäßigt 10,00 €, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

Online-Zeitfenster-Tickets gibt es unter
→ www.museum-barberini.com



Max Beckmann: Doppelbildnis Karneval, Max Beckmann und Quappie, 1925, Stiftung Museum Kunstpalast, Düsseldorf, VG Bild-Kunst, Bonn 2018

Foto: ARND HEIK, WeihenStiftung Museum Kunstpalast

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→ www.potsdamtourismus.de



Alle Jahre wieder: Internationale Tourismus- börse (ITB) Berlin

Fünf Kontinente, über 180 Länder und Potsdam mittendrin – in Halle 12: vom 7. bis zum 11. März 2018 findet in Berlin auf dem Messegelände unter dem Funkturm wieder die größte Tourismusfachmesse der Welt statt und die PMSG ist natürlich dabei!



Foto: Helge Mundt

Erstmalig präsentiert sich das Urlaubsziel Potsdam mit einem Gemeinschaftsstand des Museums Barberini, der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und der Potsdam Marketing und Service GmbH, um Fachbesuchern (vom 7. bis 9. März 2018) und Privatbesuchern (vom 10. bis 11. März 2018) das bestmögliche Messeerlebnis zu bieten.

Unsere Stadt am Wasser steht für UNESCO-Welterbe, für Schlösser, Parks und Gärten sowie für eine neu gestaltete historische Stadtmitte. Mit der Schiffbauergasse und vielen anderen wichtigen Standorten und Veranstaltungen mit internationaler Strahlkraft, wie der Potsdamer Schloßernacht, ist Potsdam zudem der Kulturstandort Brandenburgs. Dieses Jahr werden die vier Kernthemen der Reiseregion Potsdam besonders hervorgehoben: Geschichte lauschen, Leben genießen, Filme kicken und Wasser spüren.

Ob Geschäftspartner oder Reisefreund, bei uns am Stand in der Halle 12 gibt es kompetente Beratung und viele Anregungen für den Potsdambesuch. Für weitere Informationen zur Reiseregion Potsdam besuchen Sie bitte
→ www.potsdamtourismus.de.

WEITERE INFORMATIONEN: → www.reiseland-brandenburg.de

Wintertage am Scharmützelsee

Kurzurlaub in der Woche

Der Dichter Maxim Gorki, der Regisseur Ernst Lubitsch und der Boxer Max Schmeling – sie alle erlagen einst dem Charme von Bad Saarow und verbrachten hier viele erholsame Stunden. Den Anfang machte ein Sanatorium im Jahr 1911. Drei Jahre später eröffnete das Moorbad – von da an entwickelte sich Bad Saarow zu einem Kurort der Spitzenklasse. Der hübsche Ort, schon immer beliebtes Ausflugsziel vor allem auch für die Berliner, hat seitdem nichts von seiner Schönheit eingebüßt und bietet auch im Winter viel. Hier kann man erholsame Stunden verbringen. Günstig geht das mit der Aktion „Winterliches Brandenburg“ 2017/2018 der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, die noch bis zum 31. März 2018 läuft. Bei den beliebten Preisspecials können die Gäste im Doppelzimmer je nach Zimmerkategorie für 65 Euro beziehungsweise 79 Euro inklusive Frühstück übernachten. Der Tag der Anreise ist je nach Verfügbarkeit frei wählbar. Ein Tipp ist das a-ja Resort Bad Saarow, das mitten in der grünen Parklandschaft



Foto: TMB-Fotografie/Forck Maacke

Abschalten und die Wintersonne genießen in Bad Saarow am Scharmützelsee.

am Scharmützelsee liegt und eine eigene Badewelt bietet. Bad Saarow und Umgebung hat einfach alles was man für eine Auszeit benötigt.

Bis an den Ort und den See heran strecken sich ausgedehnte Wälder. Wer will, kann auch weite Strecken am See entlang wandern und findet dabei überall ein Plätzchen zum Verweilen. Auch Radfahrer kommen hier voll auf ihre Kosten, beispielsweise bei der Tour „Adler trifft Zander“, der 3-Seen- oder auch der Teufelstour. Mit Spitzengeschwindigkeiten bis zu 40 km/h geht es auf der 1.000 Meter langen Rodelstrecke Scharmützelbob das

ganze Jahr durch zahlreiche Kurven, Wellen und einen langen Kreisel. Gemütlich einkehren lässt es sich unter anderem in der KaffeeRösterei Bad Saarow oder im „AS am See“, das anspruchsvolle und frische regionale Bistrotküche bietet. Wintertage am Scharmützelsee – hier gibt es für jeden Geschmack etwas.

TIPP

Zusätzlich sparen können die Gäste, die sich für einen Kurzurlaub in der Woche entscheiden. Bei 29 Gastgebern der Aktion „Winterliches Brandenburg“ sind die Wochen-Sparangebote, die drei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer mit Frühstück umfassen, zum Preis von 189,00 € buchbar (bei Anreise jeweils sonntags bis dienstags). In Bad Saarow bietet diese Möglichkeit beispielsweise das Hotel Landhaus Alte Eichen, das sich auf einer Halbinsel mit privatem Zugang zum Scharmützelsee befindet. Für Wellness bietet das Haus zwei Saunen, Aromabäder und vieles mehr. Auch das „a-ja Bad Saarow. Das Resort.“ ist mit dabei.

INFO

Weitere Informationen:

→ www.winterliches-brandenburg.de

„Winterliches Brandenburg“

Reisezeitraum
bis 31.03.2018

ENTSPANNUNG AM WURLSEE

Seehotel Lindenhof ****

Lychen, Uckermark

Erleben Sie eine „Kleine Auszeit vom Alltag“ in einzigartiger Lage auf der Halbinsel im Wurlsee. Genießen Sie nach einem romantischen Winter-spaziergang die Sauna mit Blick auf den See, eine entspannende Massage und ein Glas Wein am Kamin.



Leistungen: 1 Übernachtung inkl. Frühstück im Appartement inklusive Nutzung des Saunabereiches

Preis: 65,00 € für 2 Personen im Appartement inkl. Saunanutzung | 79,00 € für 2 Personen im Appartement mit Seeblick inkl. Saunanutzung

→ Seehotel Lindenhof | Inh. Monique Tomacka
Lindenhof 1 | 17297 Lychen

IDYLLE IN DER SCHORFHEIDE

Waldseehotel Frenz

Chorin, Barnimer Land

Das familiengeführte Hotel liegt mitten in der Schorfheide mit Blick auf den Amtsee. Zum Kloster Chorin sind es nur wenige Minuten zu Fuß. Genießen Sie während Ihrer Spaziergänge den Buchenwald und die Ruhe bei einer Tasse Kaffee im Warmen.



Leistungen: 1 Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück

Preis: 65,00 € für 2 Personen im Doppelzimmer-Standard | 79,00 € für 2 Personen im Doppelzimmer mit Wasserbett, Seeblick, Balkon

→ Waldseehotel Frenz | Inh. Familie Frenz
Neue Klosterallee 12 | 16230 Chorin

WINTERERLEBNIS SPREEWALD

Hotel am Spreebogen

Burg, Spreewald

Im Herzen des Spreewaldes erwartet Sie das Familienhotel im Landhausstil mit Restaurant, Wintergarten und SpreeVeranda mit Kamin. Die nahe gelegene Spreewald Therme bietet Ihnen gesundheits- und wellnesorientierte Entspannung.



Leistungen: 1 Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück

Preis: 65,00 € für 2 Personen im Doppelzimmer-Standard | 79,00 € für 2 Personen im Komfort Doppelzimmer/ Juniorsuite

→ Hotel am Spreebogen | Inh. Anita Bordmann
Ringchausee 140 | 03093 Burg (Spreewald)

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Sole, Sauna und SPA

Thermen von der Prignitz bis zum Spreewald

Brandenburgs Thermen, Bäder und Saunawelten sind so wie das Land: natürlich und beruhigend. In den nächsten Wochen gibt es in den Thermen jede Menge besonderer Aktionen, die den Winter zum Vergnügen machen. Wir stellen drei davon vor: Noch bis zum 28. Februar werden in der **Spreewald Therme in Burg** Schokoträume wahr: Die Gäste können im Wellnessbereich zum Beispiel in ein warmes Kakaobad im „Spreewälder Holzkahn“ eintauchen, eine pflegende Schokocrempackung auf der Haut genießen oder bei einer Kakao-Aromaölmassage entspannen. Wer sich nicht entscheiden kann, bucht einfach das Wellness-Arrangement „Schokotraum“. Hier ist der Eintritt für einen 4-stündigen Aufenthalt in der Spreewald Therme dann bereits inbegriffen.

Die wertvolle und wohltuende Thermalsole entspringt in Burg im Spreewald in 1.350 Metern Tiefe direkt unter der Therme. Alle Wellnessanwendungen bitte vorab unter ☎ 035603 18850 buchen.

In der **NaturThermeTemplin in der Uckermark** finden die Gäste ein Wellenbecken mit Wasserfall, Strömungskanäle und einen Grottenzugang, eine Licht- Wasser-Orgel, Luft-Sprudelbecken sowie drei gestaffelte Sole-Whirlpools mit unterschiedlicher Solekonzentration. Am Freitag, den 3. März 2018 können Thermenfans hier „Karibik Feeling“ genießen. Die Thermalsole-Badelandschaft, der Saunabereich und die gastronomischen Bereiche haben an diesem Tag bis 24 Uhr geöffnet und bieten Nachtschwärmern besondere Highlights wie Musik des auf Sri Lanka geborenen DJ Prashi und einen Showact nach dem Motto „Pirates of the NaturThermeTemplin“.

Zu romantischen „Sternstunden“ lädt die **SaarowTherme in Bad Saarow** am 23. Februar, 30. März sowie 27. April 2018 ein. An diesen Tagen ist die Therme bis 1 Uhr geöffnet und ab 21 Uhr ist der Saunaübergang gratis. Die Therme ist stimmungsvoll mit Kerzen erleuchtet, das Wasser in den Becken erstrahlt mit farbigen Lichtspielen und es erklingt leise Musik.



Foto: TMB-Fotografie/forck Maacke

Stimmungsvolle Sternstunden in der SaarowTherme

In der Saunawelt können die Nachtschwärmer zwischen zwei finnischen Saunen, einer Biosauna, einem Dampfbad, einer Kräuterstube sowie einem Hamam und einem Rasul wählen.

INFO

Weitere Informationen:

→ www.reiseland-brandenburg.de

„Winterliches Brandenburg“

Reisezeitraum
bis 31.03.2018

WINTERLICHE ENTSPANNUNG

Neuer Hennings Hof ****

Perleberg, Prignitz

Die beliebte 4-Sterne-Resortanlage befindet sich im Herzen der Prignitz.

In ruhiger Lage erwartet Sie ein Freizeitbereich mit

Hallenbad, Saunalandschaft, Fitness-Studio, Tennishalle, Bowlinganlage sowie die Wellnessfarm „WellAroma“.



Leistungen: Übernachtung/ Frühstück inkl.

Nutzung des Schwimmbad- und Saunabereiches

Preis: 65,00 € für zwei Personen im Doppelzimmer | 79,00 € für zwei Personen im Appartement (2-Raum) am See

→ Sport- & Vital Resort Neuer Hennings Hof | Langer Hotel Betriebs GmbH Hennings Hof 3 | 19348 Perleberg

WINTERZEIT IST WELLNESSZEIT

Hotel Christinenhof & Spa ****

Tauer, Spreewald

Lassen Sie sich im ruhig gelegenen Hotel Christinenhof & Spa verwöhnen und genießen Sie den freien und weiten Blick in die Natur.

Der gemütliche Wellnessbereich mit verschiedenen Saunen, Innen- und Außenpool runden das Erscheinungsbild des Hotels ab.



Leistungen: Übernachtung/ Frühstück inkl.

Nutzung des Schwimmbad- und Saunabereiches

Preis: 79,00 € für zwei Personen im Doppelzimmer-Superior

→ Hotel Christinenhof & Spa | Inh. Lothar Wenke Hauptstraße 39 | 03185 Tauer

WINTER IM LAND DER 3.000 SEEN

Maritim Hafenhôtel Rheinsberg ****

Rheinsberg, Ruppiner Seenland

Direkt am Rheinsberger

See gelegen, bietet das Hafenhôtel eine wunderbare Idylle

mit Leuchtturm, kleinen

Brücken und schöner Aussicht. Erkunden Sie Rheinsberg mit seiner historischen Innenstadt und dem Schloss.



Leistungen: Übernachtung/ Frühstück inkl.

Nutzung des Schwimmbad- und Saunabereiches

Preis: 79,00 € für zwei Personen im Classic-Doppelzimmer

→ Hotelite Rheinsberg Betriebsgesellschaft GmbH Hafendorfstraße 1 | 16831 Rheinsberg

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



**Bring mir
was
bei!**

**Berlin-Tag,
10. März 2018,
Flughafen Tempelhof
Anmelden:
www.berlin-tag.berlin**

**Die stärkste Stadt sucht die stärksten Lehrer
und Erzieherinnen, Lehrerinnen und Erzieher.
Berlin sucht dich. Komm zum Berlin-Tag.**

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

be  **Berlin**